

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

30. JANUAR 2021

30. Jahrgang

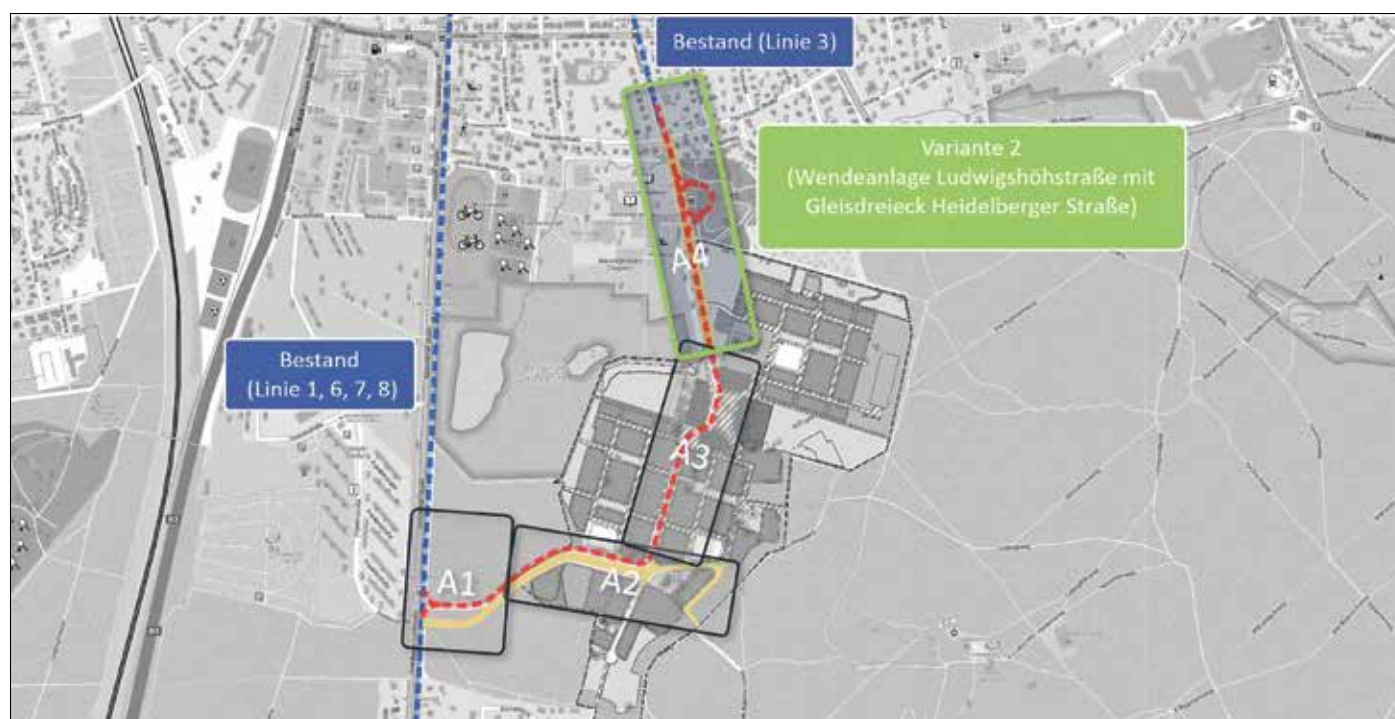
Ludwigshöhviertel – Vorzugsvariante beschlossen

BESSUNGEN (ps). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung die Vorzugsvariante für das Vorhaben „Anbindung Ludwigshöhviertel“ beschlossen. Die Variante umfasst den Trassenverlauf der Straßenbahn vom Bestandsanschluss Ludwigshöhstraße durch das Ludwigshöhviertel über die Cooperstraße bis zur Heidelberger Straße – mit einem zweigleisigen Neubau der Wendeschleife an der Akademie für Tonkunst. Der Anschluss an die bestehende Strecke in der Heidelberger Straße an der heutigen Einmündung der Cooperstraße wird durch ein Gleisdreieck hergestellt. Ebenfalls beschlossen wurde der Umbau und die Verlegung der Cooperstraße sowie der Umbau des Knotenpunktes Heidelberger Straße / Cooperstraße / Planstraße. Die Planungen zur Neuordnung des Straßenraums in der Ludwigshöhstraße werden vom Magistrat zur Kenntnis genommen, da diese Planungen im weiteren Planungsverlauf noch untersucht werden.

In Verkehrsinfrastruktur investiert

„Vor dem Hintergrund der Klimakrise und der aktuellen Verkehrsprobleme ist es wichtig, in ökologische Verkehrsinfrastruktur zu investieren. Mit der jetzt getroffenen Entscheidung haben wir eine Lösung gefunden, die sowohl ökologisch als auch infrastrukturell den größten Nutzen aufweist“, betont Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Ökologisch, weil diese Variante die geringstmögliche Inanspruchnahme von Grünflächen mit einer deutlichen Stärkung des ÖPNV insgesamt verbindet. Infrastrukturell, weil die intelligente Kombination aus Wendeschleife und Gleisdreieck eine Vielzahl von Linienführungen erlauben wird, die sich im bisherigen Netz noch nicht verwirklichen lassen. Dies kommt nicht nur den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Ludwigshöhviertels zugute, sondern auch den Eberstädtern oder den Bessungern,

die auf kürzeren Wegen als bisher mit der Straßenbahn ihr Ziel erreichen.“



DIE VORZUGSVARIANTE. (Zum Bericht)

(Grafik: HEAG mobilo GmbH)

Im vergangenen Sommer haben das Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die HEAG mobilo die gemeinschaftliche Planung für die äußere verkehrliche Anbindung des Ludwigshöhviertels begonnen (wir haben berichtet). Die zukünftig mehr als 3000 Menschen in dem neuen Stadtteil sollen optimal an die bestehende Verkehrsinfrastruktur angebunden werden. Der Fokus der Planungen liegt auf den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes, also Fuß- und Radverkehr sowie öffentlicher Personennahverkehr.

HEAG mobilo künftig flexibler

Auch für die HEAG mobilo ist das Projekt von großer Bedeutung, wie Michael Dirmeier, Geschäftsführer des Verkehrsunternehmens, hervorhebt. „Die Heidelberger Straße mit den Linien 1, 6, 7 und 8 ist die wichtigste Süd-Nord-Verbindung in unserem Straßenbahnnetz. Gleichzeitig haben wir dort jährlich bis zu fünfzig Verkehrsstörungen durch Fremdfälle oder betriebliche Ursachen. Mit der Anbindung an die Trasse der heutigen Linie 3 sind wir künftig betrieblich flexibler und können schneller reagie-

ren. Darüber hinaus ergeben sich aus der Verbindung der beiden Trassen neue Optionen

für die Führung unserer Straßenbahnlinien, die den Fahrgästen große Vorteile bieten.“

Planungen bis Ende 2021 abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurde intensiv an den Planungen gearbeitet. Neben den Abstimmungen mit Behörden und Ämtern wurden hier auch die institutionellen Anliegen wie Schulen oder das Waldkunstzentrum sowie Bürgerinitiativen und Umweltverbände einbezogen. Nach dem Beschluss durch den Magistrat wird die Variante dem Bauausschuss und schließlich im Februar der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. Im Anschluss an die Gremienentscheidungen sieht der Zeitplan vor, dass bis Ende 2021 die Entwurfs- und Genehmigungsplanung abgeschlossen wird, sodass dann das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.

GRÜNE- und CDU-Fraktion: Entscheidung zugunsten der Umwelt

„Die Verlängerung der Linie 3 durch das Ludwigshöhviertel bis zur Heidelberger Straße ermöglicht eine neue, sehr gute Ringverbindung in der ÖPNV-

Mobilität. Das ist neu in Darmstadt“, erklären die Fraktionsvorsitzenden der grün-schwar-

zen Koalition, Nicole Frölich und Yücel Akdeniz (beide GRÜNE) sowie Roland Desch und Alexander Schleith (beide CDU). „Damit wird auch der Luisenplatz entlastet. Große Teile des Schülerverkehrs können dann ohne Umleitung über die Innenstadt direkt von Eberstadt an die Schulen und die Akademie für Tonkunst nach Bessungen geleitet werden.“ Um den Betrieb dennoch bestmöglich zu gewährleisten, werde die Wendeschleife vor

Schutz des Baumbestandes. Den betrieblichen Vorteilen einer Wendeschleife an der Hei-

delberger Straße hätte ein erheblicher Eingriff in Natur und Umwelt gegenüberstanden. Der Waldverlust wäre mehr als dreimal so hoch gewesen.“ „Wichtig ist, dass mit dieser Entscheidung die Weiterführung der Straßenbahn durch das Ludwigshöhviertel nun parallel zur Quartiersentwicklung geplant und schnellstmöglich durchgeführt werden kann“, so die Fraktionsvorsitzenden weiter. „Das Ludwigshöhviertel soll bestmöglich klimaschonend an die bestehende Verkehrsinfrastruktur Darmstadts angebunden werden. Einen großen Dank an das Mobilitätsamt und an Heag mobilo, die dieses Projekt in einer Detailgenauigkeit bearbeiten, die beispielhaft ist.“

Das neue Quartier werde, wie schon die Lincoln-Siedlung auf der anderen Seite der Heidelberger Straße als autoarmes Viertel geplant, so Frölich, Akdeniz, Desch und Schleith abschließend. Das bedeutet, dass weniger Stellplätze nachgewiesen werden müssen und dass der Schwerpunkt auf der Schaffung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten wie ÖPNV, Carsharing und Radmobilität liegt. Informationen zum Projekt: „Anbindung Ludwigshöhviertel“: www.anbindung-lhv.de



der Akademie für Tonkunst neu gebaut. Bei Störungen der Linien auf der Heidelberger Straße könnten betroffene Straßenbahnen dann über ein neues Gleisdreieck an der Cooperstraße durch das Ludwigshöhviertel zum Wenden oder zur Umleitung über Bessungen fahren, so die Koalitionspartner.

„Wir begrüßen ausdrücklich die Entscheidung für die Variante mit dem größtmöglichen

Südbahnhof – ungesicherter Bahndamm, wilde Müllkippe, verfallende Immobilie

BESSUNGEN (rhv). „Es ist zu begrüßen, dass der Südbahnhof, Anlaufstelle vieler Berufspendler aus Bessungen und der Heimstättensiedlung, endlich auch barrierefrei für Gehbehinderte oder auch Eltern, die mit ihren Kleinkindern und Kinderwagen mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind, umgebaut worden ist“, so der Wortlaut einer Pressemitteilung des SPD-Ortsvereins Bessungen an diese Zeitung. Dennoch ist noch nicht alles in gutem Zustand am Südbahnhof, so die Meldung weiter. Mal abgesehen von der tristen alten



Bild: Ralf Hellriegel

TROSTLOS. Die wilde Müllkippe und eine fehlende Absperrbarriere zum Bahndamm passen in das Bild des immer mehr verfallenden ehemaligen Südbahnhofs. (Zum Bericht)

und verfallenen Immobilie, die sicher einst „in ihren besseren Tagen“ den Südbahnhof zierte, wurde nunmehr hinter dem nahe gelegenen Kiosk auch noch Unrat und Baumverschnitt zum Hang in Richtung der Schienen abgeladen. „Noch liegt nichts auf den Schienen, aber Unbehagen steigt da schon hoch“, meint Sabine Heilmann, die stellvertretende SPD-ÖV-Vorsitzende aus Bessungen. „Zudem fehlt eine Barriere, die den Hang vor Abstürzen sichert“, ergänzt Susanne Götz, die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung.

Beide SPD-Ortsvereine sind sich darüber einig, dass hier die Verkehrssicherungspflicht verletzt ist und die große Gefahr besteht, dass dadurch ein Betreten des Geländes zu den Schienen ermöglicht wird. Wem nun die Verkehrssicherungspflicht in dieser Sache zukommt, der Stadt Darmstadt oder der Bahn, kann für den Moment einmal dahingestellt bleiben, denn der Einfachheit halber sollte bis zur Klärung der Verantwortlichkeit zumindest schnellst möglich ein Bauzaun gestellt werden, befinden die beiden SPD-Politikerinnen.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
✓ Grundpflege
✓ Behandlungspflege
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Vermittlung
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

VERMIETUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE
Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de
KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Das „Mastbauer“-Relief hat nun eine Tafel



ENTHÜLLUNG. Am 6. Oktober enthüllte Oberbürgermeister Jochen Partsch zusammen mit dem Vorsitzenden von Darmstadtia e.V., Prof. Dr. Wolfgang Martin, eine ansprechend gestaltete Tafel, die neben einem Kunstwerk an der Herderstraße 29/Ecke Landskronstraße aus den 1950er Jahren angebracht worden ist. Dieser Tafel ist zu entnehmen, dass hier im Jahre 1953 die HEAG ein neues 20 KV-Schaltheus hatte erbauen lassen. Gemäß dem damaligen Programm „Kunst am Bau“ hatte für dieses Bauwerk der Erbacher Bildhauer Wilhelm Wegel das Muschelkalk-Relief „Mastbauer“ geschaffen, das 1956 in die Außenwand zur Landskronstraße hin eingelassen wurde. 1992 war die Umspannstation entbehrlich geworden. Die Stadtverordnete Dr. Hanne Wittmann setzte sich damals dafür ein, das Kunstwerk doch zu bewahren, was auch geschah. Im Jahre 2002 schlug der Kunsthistoriker Dr. Erich Linke, vielen Darmstädtern noch als begnadeter Chirurg in bester Erinnerung, vor, noch einen Hinweis auf das Relief Wegels anzubringen. Gesagt, getan, wurden Spenden gesammelt und somit konnte Darmstadtia e.V. die informative Tafel anfertigen und anbringen lassen. An einen QR-Code ist ebenfalls gedacht worden, dessen Text Stephan Willert von hr4 eingesprochen hat. So kann man sich mit den einfühlsamen Worten Dr. Linkes durch die Darstellung führen lassen. (Bild/Text: Prof. Dr. W. Martin)

willenbücher bestattungen
Seit 1868 in Familienbesitz
BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.
Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

CDU Eberstadt verabschiedet Kommunalwahlprogramm und bietet hierzu digitale Bürgersprechstunden an

EBERSTADT (hf). Nach dem erfolgreichen digitalen Neujahrsempfang mit Festrede des Stadtkämmerers André Schellenberg, Grußworten des Kreis-

Die ersten digitalen Bürgersprechstunden finden am 6.2. und am 2.2. jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Die Eberstädter Kandidaten zur

Folgen Sie dem Link und diskutieren Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter,

bei der Kommunalwahl am 14. März treten die Kandidaten der Eberstädter CDU an, um die Interessen unseres liebenswerten und selbstbewussten Heimatstadtteils mit seinen über 23.000 Einwohnern zu vertreten. Wir bitten um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Unser Wahlprogramm ist unter: www.cdu-eberstadt.de abrufbar. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen! Ab 1. Feb. Briefwahl nutzen!

14. März 2021
CDU wählen



v.l.n.r.: Kevin Kunkel (Platz 8), Dagmar Krause (Platz 6), Peter Franz (Platz 14), Caroline Groß (Platz 2), Björn Sievers (Platz 28).

CDU Eberstadt
#NahbeidenMenschen

vorsitzenden Paul Georg Wandrey, der Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes, der Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und des Europaabgeordneten Michael Gahler sowie der Vorstellung der Eberstädter Kandidaten zur Kommunalwahl am 14. März (Peter Franz, Caroline Groß, Dagmar, Krause, Kevin Kunkel, Prof. Dr. Carl Schimanski, Björn Sievers, Pia Listner, Benjamin Groß und Ilona Moog) geht die CDU Eberstadt den digitalen Weg weiter: Die Eberstädter CDU bietet in den kommenden Wochen mehrere digitale Bürgersprechstunden an. „Uns ist es wichtig, mit den Bürgern vor Ort im Gespräch zu bleiben“, so der Vorsitzende Peter Franz. Seine Stellvertreterin Caroline Groß ergänzt, dass die Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft für die Arbeit in der Kommunalpolitik unerlässlich sind.

Kommunalwahl stellen sich hier Ihren Fragen und freuen sich auf einen regen Dialog mit Ihnen. Gerne erörtern wir hier auch das von der CDU Eberstadt beschlossene Wahlprogramm, welches man bereits auf der Homepage www.cdu-eberstadt.de nachlesen kann. „In das Programm haben wir viele Anregungen und Wünsche aus der Eberstädter Bürgerschaft aufgenommen“, betont der Vorsitzende Peter Franz. Die CDU Eberstadt und ihre Kandidaten bitten daher um Unterstützung und Vertrauen bei der kommenden Wahl am 14. März und bitten – gerade in Zeiten der Coronapandemie – gerne auch die Möglichkeit zur Briefwahl ab dem 1. Februar zu nutzen. Die digitalen Bürgersprechstunden finden am 6.2. statt via ms teams: bit.ly/CDU_Eberstadt_06022 und am 20.2.: bit.ly/CDU_Eberstadt_200221.

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
#teamseenotretter



f t i y

FAMILIENANZEIGEN

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unser Ehrenmitglied

Günter Berth

Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

 Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender



Breitwieser
BESTATTUNGEN
Ihr Bestattungshaus in Darmstadt-Eberstadt

Andreas Klingor ist ihr persönlicher Berater im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge und jederzeit für Sie erreichbar.

Offene Sprechstunde:
Jeden Mittwoch, nach telefonischer Voranmeldung, von 13 - 16.30 Uhr in unserem Büro.

Tel 06151 - 55890

Ringstraße 61,
64297 Darmstadt-Eberstadt
www.breitwieser-bestattungen.de

Mia Mink war in 2021 die Erste



DAS KLINIKUM DARMSTADT freut sich über einen deutlichen Geburtenzuwachs im Jahr 2020: Insgesamt wurden in der Geburtsklinik bei 2448 Geburten 2561 Kinder geboren - in 2019 waren es 1900 Geburten und 1992 Kinder. Der Anteil an Zwillingsgeburten lag bei 3,85 Prozent (190 Zwillinge). Wie in 2019 sind einmal mehr Jungs auf die Welt gekommen: der Anteil lag bei 52% (48% Mädchen). Leicht gesunken ist der Anteil der Frühgeborenen: in 2020 waren 15,1% Frühchen, in 2019 17,7%. Frühgeborene sind alle Babys, die vor der vollendeten 36. Schwangerschaftswoche auf die Welt kommen. „Ich persönlich freue mich sehr, diese positive Entwicklung in meinem ersten Darmstädter Jahr mitgestalten zu können“, sagt Dr. Maïke Manz, die seit April 2020 neben Klinikdirektor PD Dr. Sven Ackermann die Sektionsleitung der Geburtshilfe am Klinikum Darmstadt übernommen hat. Die ausgebildete Hebamme und Frauenärztin weiß, worauf es ankommt: „Für gute Geburtshilfe braucht man ein hervorragendes Kollegenteam aus Hebammen, ÄrztInnen, KinderärztInnen und -pflege, AnästhesistInnen, Pflegeprofis... Dass wir alle rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, so gut zusammenarbeiten, macht uns täglich Freude - und die Frauen und Paare merken das und wissen sich gut betreut.“ Aber auch die Rahmenbedingungen müssen stimmen: „Wir sind außerdem sehr froh, dass wir in unseren neuen Kreißsälen und Mutter-Kind-Stationen, die wir im November bezogen haben, optimale Räume, kurze Wege, und eine direkte Anbindung an die Spezialisten für Neugeborenen-Medizin haben. So können wir jeder Geburt den Raum und die Zeit geben, die sie braucht. Wir sind optimal aufgestellt, auch für die Zukunft“, zieht Dr. Maïke Manz das Fazit. Auch das Darmstädter Neujahrskind (Bild oben) wurde im Klinikum geboren: Mia Isabella Alessandra Mink kam als erstes Kind von Saskia Mink am 1. Januar 2021 um punkt 3.11 Uhr mit gesunden 2820 Gramm auf die Welt.

„1. Darmstädter Fastnachts Livestream“ für zuhause auf der Couch

BESSUNGEN (ng). Kultur und Brauchtum sind wesentliche Bestandteile unserer Sozialgemeinschaft. Dass dieser Bereich in der aktuellen Situation schwer gebeutelt wird, ist ja hinlänglich bekannt. Auch die Karnevalisten in Darmstadt sind von der Pandemie betroffen: Kein Rathaussturm, kein Gardetreffen, keine Sitzungen, keine Kinderfastnacht. Garden und Tanzgruppen können nicht trainieren ... Nun haben sich die Darmstädter Fastnächter unter der Regie der IG Darmstädter Karneval dazu entschlossen, den Freunden

des organisierten Frohsinns ein wenig Darmstädter Fastnacht – coronakonform zu Hause auf der Couch – mit dem „1. Darmstädter Fastnachts-Livestream“ in die Wohnzimmer zu schicken. Am Fastnachtsamstag, 13.02. ab 19:11 Uhr startet der erste Darmstädter Fastnachts-Livestream auf dem YouTube-Kanal. Teilnehmen kann jeder, egal ob auf dem Smartphone, einem Tablet, Notebook, PC oder dem heimischen Fernsehgerät mit einem Internet-Zugang. Link eingeben und Spaß haben: www.igdk-online.de

Neue Gasleitung in der Heimstättensiedlung
HEIMSTÄTTE (ng). Die e-netz verlegt in der Heimstättensiedlung eine neue Mitteldruck-Gasleitung und erneuert die Stromkabel, um die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern. Die witterungsbedingt zum Jahreswechsel im Pulverhäuserweg unterbrochenen Bauarbeiten werden ab dem 8. Februar in Höhe der Friedrich-Ebert-Schule fortgesetzt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2021. Die Versorgung muss während der Bauarbeiten nicht unterbrochen werden, so die e-netz.

Darmstädter Fastnachts-LIVESTREAM

aus der ComedyHall Darmstadt

Fastnacht-Samstag 13.02.2021

19:11 Uhr- Live auf YouTube >>

Aurora De Mehl | Kikeriki-Theater | Kolonia Express | Charly Landzettel
De Jockey | Dustin & Maxime | Stadtgarde Darmstadt | Jürgen Held
Gruppen und Garden der IG-Vereine | Stefan Krüger | und weitere Gäste
Programmierung vorbehalten

Noch nicht im Fastnachtsmodus?
Dann bestellt euch euer närrisches Party-Paket nach Hause

PARTY PAKET ab 15 € **JETZT bestellen unter** www.karnevalverein-bessungen.com

IM PAKET ENTHALTEN:
Party-Accessoires, Songtexte
limitierte Livestream-Pins
Anleitung für den Livestream
Teilnahme an Live-Verlosung

Eine Veranstaltung der IG Darmstädter Karneval
Ermöglicht durch die Volksbank Darmstadt-Südwesten eG

Der Erlös aus dem Verkauf der Pakete wird gespendet an die Darmstädter Kinderkliniken.

500 Euro für den KIWANIS-Club Darmstadt



DAS FREUT DIE BEIDEN LILIENFANS. Hennes Arras (r.), Ideengeber, Finanzier und Initiator der CD „Stehplatz – Spielbericht eines Dauerkartenbesitzers“ hat Wort gehalten. Aufgrund des schwunghaften Verkaufs dieser sehr hörensweisen Platte konnte Arras seinem Freund und Mitinitiator Ralf Hellriegel dieser Tage 500 Euro für den guten Zweck spenden. Das Geld kommt dem KIWANIS-Club Darmstadt zugute, der sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in dieser Stadt einsetzt. Ralf Hellriegel, KIWANIS-Mitglied und, wie Hennes Arras auch, seit vielen Jahrzehnten mit Leib, Herz und Seele 98er Fan, bedankte sich herzlich im Namen seines Vereins für die großzügige Spende. Übrigens sind noch Restbestände dieser limitierten CD erhältlich. Leider nicht etwa in einem 98er Fanshop, wie man eigentlich annehmen sollte, sondern im Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardt-ring 369, 64295 Darmstadt, Telefon 06151-880063, oder bei Hennes Arras, Riedeselstraße 17, 64283 Darmstadt, Telefon 06151-24642. Die Geldübergabe fand in der vergangenen Woche bei einem gemeinsamen Spaziergang auf dem Oberfeld statt. (Bild: Annelore Arras)

Ludwigshöhe – Bruchsteinmauer geht teilweise zu Bruch



DIE BAUARBEITEN AUF DER LUDWIGSHÖHE schreiten voran. Einen Rückschlag erlebten die Bauarbeiter dieser Tage allerdings, als am vergangenen Wochenende ungefähr sechs Meter Terrassenmauer eingestürzt sind. Das wird die Arbeiten wohl unnötig verlängern und die Kosten erhöhen. Jedoch soll die denkmalgeschützte Mauer in Bälde wieder instandgesetzt werden, so der ausführende Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA). (Bild: CharlyLandzettel)



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

um die Covid-19 Pandemie zurückzudrängen sind überall in Deutschland unter kommunaler Verantwortung und mit Unterstützung der Feuerwehren, Hilfs- und Rettungsorganisationen Impfzentren aufgebaut worden. In einer historisch einzigartigen Aktion sollen auch in unserer südhessischen Region möglichst viele Bürgerinnen und Bürger gegen das Coronavirus geimpft werden.

In Hessen haben am 19. Januar 2021 zunächst sechs regionale Impfzentren in Darmstadt, Kassel, Gießen (Heuchelheim), Fulda, Frankfurt und Wiesbaden den Betrieb aufgenommen.

Konkret heißt das: Nicht nur die Einwohner von Darmstadt, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und Odenwald können bis auf weiteres nur im darmstadtium in Darmstadt geimpft werden.

Wir wissen, dass die derzeitige Situation für viele, vor allem für ältere Bürgerinnen und Bürger, die prioritär den Impfstoff erhalten sollen, noch nicht befriedigend ist.

Wir haben uns gemeinsam erfolgreich dafür eingesetzt, dass ab dem 9. Februar 2021 auch in den übrigen Impfzentren unserer Region (Bensheim, Erbach, Groß-Gerau Pfungstadt und Reinheim) der Impfstoff verabreicht werden kann. Auch die dezentrale Impfung gehört zur Gesundheitsvorsorge und entzerrt die Kontakte.

In der Zeit der Überbrückung werden die Kosten für Fahrdienste – auch Taxen – übernommen, sofern diese bereits für Arztbesuche übernommen werden. Sollte die Krankenkasse eine Erstattung ablehnen, trägt das Land Hessen die Kosten.

Die Herausforderung, viele Millionen Menschen bundesweit möglichst schnell gegen ein verheerendes Virus zu immunisieren, hat es so noch nie gegeben – die Impfkation ist in der deutschen Geschichte historisch.

Wir bitten einerseits um Verständnis, dass es in den ersten Wochen dieser Aktion noch zu Verzögerungen und Anlaufschwierigkeiten kommen kann, und wir appellieren andererseits an jene Bürgerinnen und Bürger, die noch ungeschlüssig sind: Lassen Sie sich impfen, tragen Sie dazu bei, diese Pandemie mit ihren schwerwiegenden Folgen wirksam zu bekämpfen und einzudämmen, damit das „normale“ Leben mit all seiner gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Vielfalt zurückkehren kann.

All denjenigen, die sich in den Gesundheits-, Rettungs-, Sozial- und Notdiensten, öffentlichen und wirtschaftlichen Strukturen besonnen und engagiert einsetzen, gilt unser großer Respekt. Lassen Sie uns gemeinsam dafür arbeiten, diese Pandemie zu meistern.

Die Hoffnung, die die Impfkance mit sich bringt, muss zur Realität werden.

Oberbürgermeister
Wissenschaftsstadt
Darmstadt
Jochen Partsch

Landrat des
Kreises Bergstraße
Christian Engelhardt

Landrat Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Klaus Peter Schellhaas

Landrat des
Odenwaldkreises
Frank Matiaske

Landrat
Kreis Groß-Gerau
Thomas Will

Impftermine

Eine Impfung ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Anmeldung entweder

online auf www.impfterminservice.hessen.de

oder telefonisch unter 0611 505 92 888 oder 116 117.

Impfzentrum Darmstadt

Das Impfzentrum Darmstadt befindet sich im Wissenschafts- und Kongresszentrum „darmstadtium“ in der Darmstädter Innenstadt.

Anreise mit ÖPNV bis Luisenplatz oder Marktplatz. Im Haus stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.darmstadt.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Pflegekraft gesucht
in Ober-Ramstadt.
24-Stundendienst im
4- bis 6- Wochen-Wechsel.
Zwei Zimmer mit
separatem Bad vorhanden.
Tel. 06151/1369263

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

RÜCKBLICK

2. Februar 1946 Gründung des
Karnevalvereins „Narrhalla“

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de
**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz,
Gestaltung, Anzeigen**
RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 88006-3
Telefax: 06151 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

ULRICH DIEHL VERLAG
UND MEDIENSERVICE GMBH
Ulrich Diehl (v.i.S.d.P.)
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3929844
Telefax 06151 3929899
info@udvm.de
www.udvm.de

Druck:
MANNHEIMER MORGEN
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Chefredaktion
Ralf Hellriegel

Produktmanager
Arthur Schönbein

Vertrieb
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Erscheinungsweise
Monatlich kostenlos an alle
Haushalte in Bessungen,
Eberstadt, der Heimstätten-
siedlung sowie an diversen
Ablagestellen in der Darm-
städter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen: Urheberrecht bei
beiden Verlagen.

Nachdruck vorbehalten.

Die Fernsehfrützen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehfrutzen.de
www.fernsehfrutzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**AG SelbstAktiv:
Zoom-Koferenz**

DARMSTADT (ng). Die Arbeits-
gemeinschaft SelbstAktiv, Men-
schen mit Behinderung in den
Unterbezirken Darmstadt Stadt
und Darmstadt-Dieburg der
SPD, lädt alle Interessierten ein
zur Diskussion: „Behinderten-
beauftragte und Behinderten-
beiräte“

Wer hat welche Erfahrung in
seiner Kommune? Wie kann
man in einer Kommune seine
Rechte als Behinderter umset-
zen? Was erwarten wir von den
Kommunalpolitikern vor Ort?

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**

Immer mittendrin

Andreas Larem, Bürgermeister
von Messel und Kandidat für
den Bundestagswahlkreis 186,
erzählt seine Erfahrungen zu
dem Thema.
Die Veranstaltung wird von Se-
bastian Cramer (Vorsitzender
SPD-Betriebsgruppe Merck)
moderiert.
Wann: Freitag, 5.2., von 18:30
Uhr bis 20:00 Uhr, per ZOOM-
Konferenz. Die Veranstaltung
wird von Gebärdendolmet-
scher übersetzt.
Um die Zugangsdaten zu erhal-
ten, ist eine Anmeldung bis
zum 1.2. nötig unter: zoom@selbstaktiv-darmstadt.de.

(white-lines). Dürfen mündige
Patienten eine Behandlungsmethode wählen, die sie für sich
und andere als wirksam und
effektiv erlebt haben? Sollten
Krankenkassen nicht Leistun-
gen übernehmen, die den Pati-
enten nutzen und die Gesund-
heitskosten niedrig halten? Ja,
antworten etwa 75 Prozent der
deutschen Bevölkerung und
blicken verständnislos auf häu-
fig interessengeleitete Versu-
che, eine beliebte Heilmethode
in Verruf zu bringen – die Ho-
möopathie. Denn eine brand-
neue Studie beweist einmal
mehr deren therapeutischen
und auch wirtschaftlichen Nut-
zen.
Während weiterhin beeindru-
ckende 75 Prozent der Bevölke-
rung ein Miteinander von
Schulmedizin und Homöopa-
thie befürworten, wollen inter-
essierte Kreise homöopathische
Behandlungen – wenn über-
haupt – nur noch als private
Zusatzleistung dulden. Haupt-
argument: Die Homöopathie
könne ihre Wirksamkeit nicht
belegen. Dabei gibt es klare
Nachweise zu Wirkung und
Wirtschaftlichkeit. Eine kürzlich
veröffentlichte mehrjährige
Versorgungsstudie der Secur-
vita-Krankenkasse zeigte nach
Auswertung von 15.700 Versi-
cherten, die mindestens drei
Jahre lang regelmäßig bei ho-
möopathischen Kassenärzten
in Behandlung waren, klare

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

**Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!**

**Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@udvm.de**

ENTEGA erneut ausgezeichnet

DARMSTADT (ng). Der TÜV SÜD
hat die Auszeichnung des Öko-
energieversorgers ENTEGA zum
„Wegbereiter der Energie-
wende“ Ende Dezember 2020
im Rahmen eines Überwa-
chungsaudits für ein weiteres

Jahr bestätigt. Nach Angaben
der Zertifizierungsstelle „Klima
und Energie“ des TÜV SÜD
setzt sich ENTEGA im besonde-
ren Maße für den Ausbau der
Erneuerbaren Energien, die
Senkung des Rohstoff- und

Homöopathie bleibt unverzichtbar

Vorteile für homöopathische
Therapien. Dank homöopathi-
scher Behandlung sank die Zahl
der mit Antibiotika versorgten
Kleinkinder im dreijährigen Un-
tersuchungszeitraum um 16,7
Prozent, während sie in der Ver-
gleichsgruppe um 73,9 Prozent
stieg. Kleinkinder mit Allergien
und Asthma profitierten gegen-

gen zurzeit mit Sorge die unter-
schiedlichsten Versuche, das
gesundheitliche Selbstbestim-
mungsrecht der Menschen ein-
zuschränken. Vor allem stört sie
der fundamentale und kompro-
misslose Absolutheitsanspruch,
der andere ergänzende und
unterstützende Herangehens-
weisen ablehnt. Selbstbestim-



**OB KLEINKIND ODER ERWACHSENER, homöopathische Arz-
neimittel eignen sich auf Grund ihrer guten Verträglichkeit
für alle Altersgruppen.** (Bild: pressmaster - stock.adobe.com)

über der Vergleichsgruppe be-
sonders. Auch bei erwachsenen
Patienten zeigte sich der Vorteil
deutlich: Homöopathisch un-
terstützt ließ sich selbst bei
Schwerst- und Mehrfacher-
krankten die Schmerzmitteldos-
ierung reduzieren, während
sie in der Vergleichsgruppe ge-
steigert werden musste.
Viele mündige Patienten verfol-

mung gilt auch für die Gesund-
heitsfürsorge und für die Ge-
sunderhaltung. Schon aus die-
sem Grunde kommt der Ho-
möopathie, allen Kritikern zum
Trotz, eine nach wie vor große
Bedeutung in unserem libera-
len, auf Therapie-Vielfalt ange-
legten Gesundheitssystem zu.
Einschränkungen und Vorga-
ben, was zu tun und zu lassen

**Neues kommt.
Alles geht.**



Anne Marquardt und Tim Huß (SPD)

Zeit, sich den dringenden Dingen an-
zunehmen: Wir bauen fünf neue
Grundschulen, zahlen Erzieher*innen
bis zu 5.500 Euro mehr im Jahr,
bringen Solaranlagen auf die Dächer
Darmstadts und treiben die Einführung
eines 300-Euro-Tickets für Bus und
Bahn voran.

Durchatmen.
Mit uns bleiben Eberstädter Wald und
Westwald erhalten, werden neue bezahl-
bare Wohnungen geschaffen, Bürger-
beteiligung wird endlich ernst genommen
und das Mühlthalbad saniert.

Hört sich gut an? Am 14. März SPD wählen.

www.people-of-darmstadt.de [@people.of.darmstadt](https://www.instagram.com/people.of.darmstadt)

Energieverbrauchs und für eine
Flexibilisierung des Energiever-
sorgungssystems ein und treibt
somit die Energiewende ein-
drucksvoll voran. Das Qualitäts-
siegel zertifiziert ausschließlich
Energieunternehmen, die sich
für das aktive Vorantreiben der
Energiewende einsetzen.
ENTEGA ist bundesweit aktuell

einer von zwei Energieversor-
gern – und im Rhein-Main-Ge-
biet der einzige Versorger – der
mit dem TÜV SÜD-Siegel ausge-
zeichnet wurde.
Für ENTEGA-Geschäftsführer
Thomas Schmidt ist die erneute
Bestätigung der Auszeichnung
ein wichtiges Zeichen: „Wir
werden unseren nachhaltigen

Weg zum Wohle des Klimas und
somit von uns allen konsequent
weiter gehen. Dass der TÜV
SÜD unseren eingeschlagenen
Weg der nachhaltigen Erzeu-
gung von erneuerbaren Ener-
gien erneut erfolgreich bestä-
tigt hat, ist daher für uns von
großer Bedeutung“, so der Ge-
schäftsführer abschließend.

**BESTATTUNGEN
KÖLSCH**
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

LOKALANZEIGER

BESSUNGER

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen
und Lesern verlosen wir in dieser Woche

WEIN-SETS

Senden Sie eine Post-
karte mit dem Stichwort
„Homöopathie“ und
Ihrer Telefonnummer
an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden
telefonisch
benachrichtigt;
die Gewinne können im
Verlag abgeholt werden.
Einsendeschluss ist der
12. Februar 2021.
(Datum des
Poststempels).
Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen



(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen:

Allgemein: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · info@udvm.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de

Willkommen im neuen BBBank-Kompetenzcenter

Neue BBBank-Filiale setzt auf digitales Banking

Am 4. Januar eröffnete die BBBank eine Filiale im Carree in der Darmstädter Innenstadt. Die Filialen in der Rheinstraße und in Eberstadt wurden in der Ernst-Ludwig-Straße 5 zu einem großen Kompetenzcenter zusammengelegt.

Die neue Filiale ist dank öffentlicher Verkehrsmittel und diverser Parkmöglichkeiten gut in der Darmstädter Fußgängerzone zu erreichen. Auf einer Gesamtfläche von rund 600 qm, verteilt auf drei Etagen, befinden sich Service- und Dialogpoints mit digital unterstützter Beratung sowie eine Schließfachanlage. Moderne Besprechungszimmer und ein Empfangsbereich im Lounge-Charakter schaffen eine angenehme Atmosphäre. Hohe Kundenorientierung und Sachverstand erwartet die Kunden in dem neuen Kompetenzcenter. Dafür sorgen qualifizierte Mitarbeiter und ein umfassendes Allfinanzangebot, welches auch das BBBank-Private-Banking umfasst. Für die Kunden bedeutet dies eine ganzheitliche Finanzbetreuung

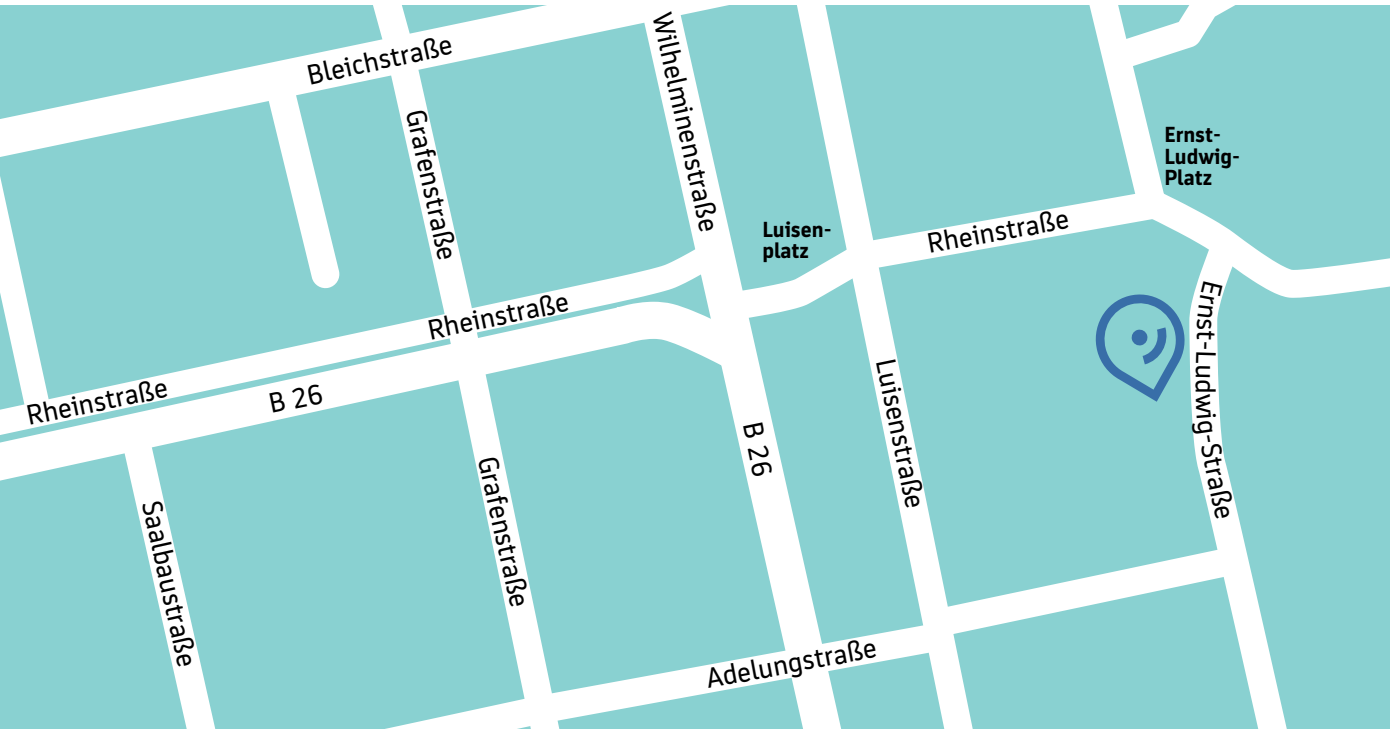
und Beratungskompetenz durch persönliche Nähe und digitales Banking. Der barrierefreie Selbstbedienungsbereich mit Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker rundet das Filialangebot ab.

Filialdirektor Markus Schreck und sein engagiertes zehnköpfiges Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt

Ernst-Ludwig-Str. 5
64283 Darmstadt
Tel. 06151 1004-0
info@bbbank.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr.
9.00 bis 16.00 Uhr
Di. und Do.
9.00 bis 18.00 Uhr



Für die Kunden nur das Beste, auch in der neuen, freundlich gestalteten und hochmodernen Filiale in der Ernst-Ludwig-Straße. Die BBBank, eben auf Bundesebene erneut ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Beste Kundenberatung“, heißt hier ab 4. Januar die Kunden willkommen. Foto: ARTIS – Uli Deck

BBBank erneut zur „Bank des Jahres“ gewählt

Die BBBank erreicht das achte Jahr in Folge den ersten Platz unter den überregionalen Filialbanken

Das Deutsche Institut für Service-Qualität startete im Auftrag des Nachrichtensenders ntv eine Online-Kundenbefragung. Rund 25.000 Kundinnen und Kunden wurden im Zeitraum von Mitte Juli bis Anfang September befragt, wie zufrieden sie mit den Leistungen und dem Service ihrer Bank sind. Kriterien wie Service, Konditionen, Transparenz, Sicherheit, Image, Produkte und Weiterempfehlung wurden

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
**Bank
des Jahres**
Überregionale
Filialbanken
Kundenbefragung
Nov. 2020
7 Filialbanken

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

bei der Studie betrachtet. In allen Bereichen belegte die BBBank den ersten Rang. Mit diesem Ergebnis kann die BBBank an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen. DISQ: „Ein sehr gutes Ergebnis (...) bescheinigten die Befragungsteilnehmer der BBBank in puncto Sicherheit: Rund 84 Prozent der Befragten gaben eine positive Antwortoption ab.“ „Wir freuen uns besonders über die große Weiterempfehlungsbereitschaft unserer Kunden. Das ist ein hohes Gut, und wir danken unseren Kunden für das Vertrauen“, sagt Oliver Lüscher, stv. Vorsitzender des Vorstands. „Die BBBank feiert im Jahr 2021 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Wir möchten unseren Kunden etwas zurückgeben und ihnen 2021 besonders attraktive Mehrwerte bieten.“ Informationen zu den Angeboten der BBBank erhalten Sie unter www.bbbank.de.

BBBank – eine Universalbank

Die BBBank ist eine moderne Privatkundenbank. Sie gehört mit rund 500.000 Mitgliedern zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Unter dem Motto „Better Banking“ stellt die BBBank die Kunden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Mit ihren mobilen Banking-Angeboten und dem bundesweiten Filialnetz verbindet sie Erreichbarkeit mit persönlicher Kundennähe. Als fortschrittliche Universalbank bietet die BBBank den Kunden mit ihren Produkten und Leistungen eine ganzheitliche Finanzbetreuung. Dazu zählen neben dem preiswerten Girokonto und Zahlungsverkehr zinsgünstige Kredite (Dispo, Konsumdarlehen und Baufinanzierungen), attraktive Anlage- und Vorsorgelösungen, Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeits-Portfolien, Private Banking mit Generationenberatung sowie die persönliche und familiäre Risikoabsicherung.

Das junge Girokonto für Berufsstarter.¹

Extrem flexibel. Auch auf lange Sicht.

- ✓ **0,- Euro fürs Girokonto¹**
Kostenfrei enthalten:
Kontoführung und girocard
(Ausgabe einer Debitkarte)¹
- ✓ **Weltweit gebührenfrei²**
Geld abheben
mit der Visa Card²
(Ausgabe einer Debitkarte)

ZEICHNET AUS
**Beste kostenlose
Studentenkonto**
★★★★
BBBank

Quelle: ntv.de
Im Test: 40 Anbieter
Ausgabe 26/2020
Gültig bis Juni 2021

Jetzt informieren
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon unter 0721 141-0
oder auf www.bbbank.de/berufsstarter

www.bbbank.de/termin

Folgen Sie uns

¹Voraussetzungen: Junges Konto mit Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied ab 18 Jahren. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart. Stand: 01.07.2020 * 36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnungsjahr; jede weitere Freiverfügung 1,50 Euro. Visa Card (Ausgabe einer Debitkarte) ab 18 Jahren möglich; bonitätsabhängig. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres 0,- Euro p. a. danach 18,- Euro p. a.

STRAUP

35 Jahre

35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4

Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 5 92 4 86



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

SCHEE,
WANN MER ALS
EMOL EBBES
FER ANNERN
MACHD.



Meld' dich an
und geh' für
Hilfsbedürftige
einkaufen!

Google play

App Store

Die Darmstadt im Herzen APP – von Heintern für Darmstadt



Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG
und der Unternehmen der Stadtwirtschaft

So soll der Quartiersplatz im Ludwigshöviertel aussehen

Darmstadt - „Attraktiver, be-
grünter und vielfältig nutz-
barer öffentlicher Raum für
die künftigen Bewohnerinnen
und Bewohner des neuen
Ludwigshöviertels“ sagt
Baudezernentin Dr. Barbara
Boczek.

Der Magistrat der Wissen-
schaftsstadt Darmstadt hat in
seiner Sitzung vom Mittwoch,
13. Januar, die Gestaltung des
Quartiersplatzes im derzeit neu
entstehenden Ludwigshöviertel
beschlossen. Nach Be-
schlussfassung der Vorlage
durch die Stadtverordnetenver-
sammlung kann mit der Ent-
wurfs- und Ausführungspla-
nung durch die BVD New Living
als Vorhabenträgerin begonnen
werden.

„Die Gestaltung des Quartiers-
platzes ist ein weiterer Baustein
auf dem Weg zur Entwicklung
eines lebendigen, sozial ausge-
wogenen und generationen-
übergreifenden Zukunftsquar-

tiers mit bezahlbarem Wohn-
raum zwischen Bessungen und
Eberstadt“, erläutert dazu Bau-
dezernentin Dr. Barbara Boc-
zek. „Die historische Struktur
zweier vormals eigenständiger
Areale im Ludwigshöviertel
mit einem gemeinsamen Be-
zugsort, dem zentralen Quar-
tiers-Carrée, wurde hier im
Konzept des städtebaulichen
und landschaftsplanerischen
Wettbewerbs aufgenommen
und weiterentwickelt. Dem Be-
bauungsplan S 26 – Ludwigshö-
viertel folgend, werden in
naher Zukunft zwei kompakte
Siedlungsflächen nördlich und
südlich dieses Quartiers-
Carrées mit seinem unter Denk-
malschutz stehenden Gebäu-
deensemble entstehen.“

„Der zentrale Quartiersplatz
wird den Mittelpunkt des
neuen Ludwigshöviertels bil-
den und soll ein lebendiges Bin-
deglied zwischen den im Nord-
den und Süden angrenzenden
Wohnquartieren werden“, so

Boczek weiter. „Die beiden be-
nachbarten kleineren Platzbe-
reiche im Nord-Osten und Süd-
Westen werden ebenfalls in den
Gestaltungsbereich dieser Vor-
lage einbezogen. Der Quar-
tiersplatz soll ein attraktiver,
begrünter, vielfältig nutzbarer
öffentlicher Raum für alle Be-
wohnerinnen und Bewohner
des neuen Ludwigshöviertels
werden. Der wertvolle Baum-
bestand auf der Platzfläche
bleibt erhalten und trägt maß-
geblich zu der angestrebten
hohen Aufenthaltsqualität des
Platzes bei.“ Gleichzeitig sind
die verkehrlichen Anforderun-
gen, die sich aus dem Standort
der zentralen Haltestelle der
Linie 3 und der, wenn auch ein-
geschränkten Überfahrbarkeit
ergeben, zu bewältigen.

Das Quartiers-Carrée als zen-
traler Bereich der ehemaligen
Cambrai-Fritsch-Kaserne ist als
Sachgesamtheit/Ensemble
nach Hessischem Denkmalrecht
geschützt. Die denkmalge-
schützte Gesamtanlage um-
fasst das zentrale Geviert des
öffentlichen Platzes, von dem
aus die Anlagen erschlossen
wurden. In den denkmalge-
schützten Gebäuden am Quar-
tiersplatz wurde die planungs-
rechtliche Voraussetzung zur
Schaffung der notwendigen,
quartiersbezogenen Nahver-
sorgung entweder als ein Nah-
versorgungsmarkt oder in mehr-
eren kleineren Ladeneinheiten
geschaffen. Darüber hinaus
sind hier ein Familienzentrum,
eine Mobilitätsstation sowie
weitere Gemeinschafts- und
Dienstleistungsangebote
(Büroräume, Informations-
räume, usw.) vorgesehen. „Ziel
ist es“, so Boczek, „das Quar-
tiers-Carrée mit seinen histori-
schen Gebäuden und dem
prächtigen Baumbestand in ein
lebendiges und flexibel bespiel-
bares Quartierszentrum, in ein-
en Raum der Gemeinschaft
mit identitätsstiftendem Cha-
rakter für den neuen Stadtteil
zu überführen.“

www.wir-machen-**druck**sachen.de

WIR REALISIEREN IHR TRAUMBAD
AUCH IM LOCKDOWN

Beratung:
Telefonisch
oder online nach
Vereinbarung!
RUFEN SIE
UNS AN!

BIS ZU
5.000,-€
ZUSCHUSS
MÖGLICH

- Staubarme Badsanierung
- Individuelle Badgestaltung
- Termin- und Festpreisvereinbarung
- 3D-Badplanung mit Vor-Ort-Aufmaß
- Alle Gewerke aus einer Hand inkl. Bauleitung

RICHTER

schöner baden

modernes heizen

Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0

Weitere Informationen unter www.richter-bad.de

Stefanie und Luc Löwe,
Haus & Grund-Mitglieder seit 2012

Beratung zu
meiner
Eigentumswohnung?

Dafür hab ich
jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigen-
tümern und solchen, die es werden wollen. In
sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen
wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner
zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter
www.haus-und-grund-darmstadt.de oder
telefonisch unter 06151 17935.

Haus & Grund®

Eigentum, Schutz, Gemeinschaft,
Darmstadt

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

10%
SPAREN

beim Kauf einer
Aktions-Markise
Semina® oder
Topas

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 01.11.20 – 21.03.21

COOL KALKULIERT:
HEISSE PREISE
AUF MARKISEN!

* gilt nicht für Semina Life

Ihr weinor Fachhändler berät Sie gerne!

Mehr Infos:
wulf-berger.de

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL
müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit
im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge
sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und
Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen.
Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Er-
krankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden
sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schim-
mel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt

Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Die beiden Baumgruppen im
Zentrum des Platzes werden
erhalten und durch große, frei
geformte, begrünte Baum-
beete ergänzt. Dadurch wird
ein gutes Mikroklima gewäh-
leistet und die Flächen können
gleichzeitig für die Versicke-
rung des anfallenden Nieder-
schlagswassers genutzt wer-
den. Hierdurch wird eine groß-
zügige Durchlässigkeit des
Platzes für zu Fuß Gehende
und Radfahrende gewährleis-
tet.

Die Platzoberflächen werden in
Teilen als befestigte Fläche aus-
geführt, damit sie für Außen-
gastronomie (z.B. Biergarten)
oder andere temporäre Nut-
zungen wie Märkte, Quartiers-
feste, Sommerkino oder Thea-
teraufführungen genutzt wer-
den können. Die den jeweili-
gen Richtlinien entsprechen-
den Materialien der Oberflä-
chen gewährleisten eine
vibrationsarme Nutzung, so
dass die Fläche auch für mobi-
litätseingeschränkte Personen
gut nutzbar sein wird. Die Aus-
führung orientiert sich am Be-
lag der Lincoln-Siedlung und

wird mit dem Behindertenbe-
auftragten der Wissenschafts-
stadt Darmstadt abgestimmt.

Im westlichen Platzbereich ist
die zentrale Haltestelle für das
neue Ludwigshöviertel plat-
ziert, die im Rahmen der Ver-
längerung der Linie 3 das neue
Quartier optimal an das ÖPNV-
Netz anbinden wird. Die detail-
lierte Lage und Ausführung
wird in einem gesonderten
Verfahren (Planfeststellungs-
verfahren) festgelegt.

Der süd-westlich angrenzende
Platzbereich, der funktional
durch den Verlauf der Straßen-
bahntrasse bestimmt wird, soll
eine wichtige Verteilerfunktion
für die von Süden von der Pro-
menade kommenden zu Fuß
gehenden und Radfahrenden
übernehmen. Hier wird eine
Querungsmöglichkeit angebo-
ten, die auch die Erschließung
des westlichen Gebäudes am
Quartiersplatz von Süden her
ermöglicht. Die genaue Aus-
führung der Querung der
Trasse wird im Rahmen des
Planfeststellungsverfahrens
abgestimmt.



Foto: Klinikum Darmstadt



Foto: Jagdschloss Kranichstein

Hoteldirektor übernimmt das Hotel Jagdschloss Kranichstein

DARMSTADT - Stefan Stahl traut sich und bereitet den Neustart für den 1. Mai vor – Vertrag mit der Stiftung Hessischer Jägerhof über zehn Jahre

Darmstadt, 18. Januar 2021. Mussten Gäste und Freunde des Hotels Jagdschloss Kranichstein Ende des vergangenen Jahres mit der Nachricht leben, dass das beliebte Haus zum 31. Dezember seinen Betrieb einstellt, so dürfen sie jetzt aufatmen und sich freuen: Hoteldirektor Stefan Stahl übernimmt das 4-Sterne-Superior-Haus im Grünen zum 1. Mai dieses Jahres. Mit der Unterzeichnung des Vertrages zwischen Stahl und der Stiftung Hessischer Jägerhof als Eigentümer der Immobilie am Montag, 18. Januar 2021, ist es nunmehr offiziell. Der Vertrag gilt für zehn Jahre mit Option auf Verlängerung um weitere fünf Jahre. „Es erscheint sicher mutig, unter den gegebenen Umständen den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, aber ich vertraue darauf, dass die Krise bald überwunden sein wird“, sagt

Stefan Stahl. Mut machen ihm die zahlreichen Zusagen bisheriger Firmenkunden, die für ihre Veranstaltungen weiterhin die stimmungsvollen Räume des jagdlich eingerichteten Hauses nutzen wollen. Auch haben bereits zahlreiche Hochzeitgesellschaften ihre Termine aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021 verschoben. Das Hotel Jagdschloss Kranichstein wurde 2013 von einer Tochtergesellschaft des Industriedienstleisters Bilfinger SE übernommen, der das in die Jahre gekommene Anwesen für einen hohen einstelligen Millionenbetrag kernsanierte und um einen Anbau erweiterte. In die Renovierung war auch das benachbarte Zeughaus einbezogen. Am 8. Januar 2014 startete Bilfinger mit 48 Zimmern und Suiten und drei eleganten Veranstaltungsräumen, in denen Gruppen von 12 bis 120 Personen tagen oder feiern konnten. Gastronomisch verwöhnte das Haus seine Gäste seither im Feinschmeckerlokal „Kavaliersbau“ mit im Sommer genutzter Sonnenter-

rasse, kleine Snacks und Kaffee/ Kuchen wurden im Bistro serviert, in dem die Hotelgäste auch frühstückten. Stefan Stahl hat die aufreibende Umbauphase, die sich über das ganze Jahr 2013 hinzog, begleitet und leitet seither das Haus, in dem zuletzt 35 Mitarbeitende für das Wohl der Gäste sorgten. „Es ist mein Baby“ bekennt der 53-Jährige. Das Gastgewerbe beherrscht er aus dem Effeff. Der Ausbildung zum Restaurantfachmann folgte die Weiterbildung zum Hotelbetriebswirt. Namhafte Häuser unter anderem der Ketten Maritim und Dorint sowie der renommierte „Schwarze Bock“ in Wiesbaden markieren seine berufliche Karriere, und auch im Ausland sammelte der Familienvater Erfahrung, unter anderem in der Schweiz und auf Mauritius. Seit dem 1. Januar 2021 ruht der Betrieb im Hotel Jagdschloss Kranichstein wie in vielen anderen Gastbetrieben der Region. Zusammen mit dem Team freut sich Stefan Stahl nun auf den Neustart am 1. Mai.

Ein großes Netzwerk für die Gesundheit

Klinikum Darmstadt GmbH sichert alle Mitarbeitenden mit einer Zusatzversicherung über das Gesundheitsnetzwerk für Qualitätsmedizin „Wir für Gesundheit“ ab.

Das Klinikum Darmstadt ist seit Sommer Mitglied im größten deutschen Gesundheitsnetzwerk für Qualitätsmedizin. Das Netzwerk umfasst 300 ausgewählte Kliniken sowie eine Vielzahl ambulanter Einrichtungen in ganz Deutschland mit überdurchschnittlich hoher Behandlungs- und Servicequalität. Basis für die Aufnahme in das Netzwerk ist eine erfolgreiche freiwillige Teilnahme an

externen Qualitätsprüfungen wie der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). Am 1. Januar 2021 zündet die zweite Stufe der Kooperation mit „Wir für Gesundheit“: Noch vor Weihnachten erhält jeder Mitarbeitende des Klinikums und aller Tochterunternehmen per Post seine/ihre persönliche PlusCard. Die Kosten der betrieblichen Krankenzusatzversicherung, die das Qualitätsnetzwerk gemeinsam mit dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G. entwickelt hat, übernimmt die Arbeitgeberin. Mit der PlusCard haben alle Mitarbeitenden im Krankheitsfall bei einer stationären Be-

handlung in über 300 Partnerkliniken und im Klinikum Darmstadt Anspruch auf Komfortleistungen: Dazu zählen etwa die Unterbringung in einem Zweitbettzimmer. Hinzu kommen Serviceleistungen wie eine kostenlose Hotline, die Facharzt-Termine koordiniert, sowie die medizinische Zweitmeinung bei Spezialist*innen aus dem Netzwerk. Weiter gibt es über dieses Netzwerk Sonderkonditionen bei mehr als 200 Partner*innen aus den Bereichen Sport, Freizeit, Familie und Gesundheit. „Dies ist für uns ebenfalls ein interessanter Aspekt. Denn so profitieren unsere Mitarbeiten-

den nicht nur im Krankheitsfall von der PlusCard“, sagt Grit Kraushaar, Leiterin der Abteilung Personal und Allgemeine Verwaltung, die die Kooperation maßgeblich vorangetrieben und mit ihrem Team umgesetzt hat. „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem Mehr für Gesundheit unsere Attraktivität als Arbeitgeberin noch einmal steigern können. Ich werte diesen Service als großen Gewinn für unsere Mitarbeitenden!“ Das Foto im Anhang können Sie honorar- und rechtfrei verwenden.



Dr. Ruch | Dr. Oehm | Dr. Jennert



RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- CT-Koronarangiografie
- MRT des Herzens
- Digitale Mammografie
- Digitales Röntgen
- Knochenichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung
- 3 Tesla MR-Mammografie

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

Auf sich achten und den Ruhestand genießen

Selten war es im Ruhestand wichtiger, auf sich zu achten und das Hier und Jetzt zu genießen. Und selten war der Zeitpunkt günstiger, sich damit auseinanderzusetzen, wie und wo man im Alter leben möchte. Gerade in diesen, für viele Senioren „unrealistischen“, Zeiten lohnt es sich, die eigene Wohnsituation zu überdenken und auf die Zukunft abgestimmt auszurichten. Nun mag der Gedanke aufkommen, dass doch niemand wissen kann, was kommen wird. Stimmt. Doch eine bewusste Entscheidung zu einem frühen Zeitpunkt zu treffen, ist für alle, auch Angehörige, besser als überstürzt und unüberlegt umzuziehen. Es gibt viele Wohnmodelle für Senioren. Vom einfachen Service-Wohnen über das angenehme Betreute Wohnen bis hin zu Pflegeeinrichtungen. In Letztere zu ziehen ist erst dann sinnvoll, wenn eine Begleitung durch den Tag erforderlich ist. Für viele Senioren ist daher das Betreute Wohnen optimal. Dort lebt man selbstständig in einem seniorengerechten Umfeld. „Bei unserem Betreuten Wohnen in der Residenz „Am Kurpark“ in Bad König fühlen sich die Bewohner so wohl,

Selten war es wichtiger, auf sich zu achten und das Hier und Jetzt zu genießen.

Residenz „Am Kurpark“

In der Residenz „Am Kurpark“ gestalten Sie Ihren Ruhestand ganz nach Ihren Wünschen. Ein familiäres Umfeld mit einem Team, das Ihnen Alltagspflichten abnimmt, sorgt für Ihr Wohlbefinden.

Blieben Sie gesund, zuversichtlich und weiterhin mutig!

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
BAD KÖNIG

Infos unter 06063.95940 oder im Internet unter www.senioren-wohnpkonzepte.de Stilvoll. Sicher. Selbstbestimmt.



weil sie autark leben und ihren Ruhestand individuell gestalten. Wir legen auf persönliche Ansprache und Unterstützung bei Bedarf großen Wert“, erklärt Silvia Uhlig, Vermietungsberaterin der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Bad König, das Konzept. „Im Grunde kann man gar nichts Besseres machen als hierherzuziehen“, ist Bewohnerin Ursula Fröhlich zufrieden mit ihrer Entscheidung vor drei Jahren. „Man wohnt in einem tollen Appartement am Kurpark und ist sehr gut versorgt. Außerdem kann man mit gutem Gefühl im Residenz-Lädchen einkaufen, mit dem Residenz-Bus fahren, wird immer über Neuigkeiten informiert und im Notfall ist der ambulante Pflegedienst im Haus schnell zur Stelle. Und das nicht nur zu Corona-Zeiten“, erläutert Frau Fröhlich die vielen Annehmlichkeiten im Alltag. Wenn auch bei Ihnen der Ruhestand stilvoll, sicher und selbstbestimmt sein soll und Sie noch mehr über die Vorteile des Residenz-Wohnens in Bad König wissen möchten, informieren Sie sich persönlich bei Silvia Uhlig unter 06063.9594-0 oder im Internet unter www.senioren-wohnpkonzepte.de, sowie per Mail an info@seniorenresidenz-badkoenig.de



Gewerbeverein Eberstadt

aktiv • verbunden • für die Region



Geh nicht fort, kauf vor Ort



”

Unterstützen Sie unsere lokalen Firmen und Geschäfte durch einen Kauf vor Ort. Viele bieten Ihnen einen Bestell-, Liefer- oder Abholservice an, den Sie auch gerne nutzen sollten

Michael Kniess 1. Vorsitzender Gewerbeverein Eberstadt

**alarmfred**
SURITEC

06151 9189595
**SCHÜTZT,
WAS DIR
WICHTIG IST!**



info@alarmfred.de / www.alarmfred.de

**SURITEC**
Frühwarnsystem



Termine nach Vereinbarung
Werkstatt Ausstellung Verkauf
64295 Darmstadt
Kolbenweg 45
Telefon 06151 1947123
Mobil 0179 7480868
info@tbt-design.de
www.thybuch-design.de

Hörgeräte verbinden.

Modern, diskret und persönlich in Eberstadt

**Barak**
Hörgeräte

Tel. 06151/57783
www.barak-hoeren.de



Wir bieten Ihnen:

- **Nulltarif*** für Im-Ohr und Hinter-dem-Ohr Hörgeräte
- **Designgeräte** in verschiedenen Preislagen - fast unsichtbar
- **Neueste Technologie** z.B. Steuerung über Smartphone
- **Lyric™** Die Kontaktlinse fürs Ohr
- **Meisterbetrieb** mit ausgebildetem Personal

*Für Mitglieder ges. KK mit Leistungsanspruch. Zusätzlich ges. Zuzahlung in Höhe von 10€ pro Gerät

UTE KRAMER & MANFRED HUNKEL
STEUERBERATERSOZIOZETÄT

Heidelberger Landstraße 31 · D-64297 Darmstadt
Tel.: 06151/597971 · Fax: 06151/597970
info@stb-eberstadt.de · www.stb-eberstadt.de



Alles aus einer Hand
Rollos, Gardinen,
Tapeten, Dekoartikel,
Sicht- & Sonnenschutz, Malerarbeiten,
Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Kniess
Betten- & Raumausstattung

**BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP**

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de





vorher

nachher

Individuelle Deckengestaltung
Innerhalb kürzester Zeit
Ohne Schmutz

www.seibel-spanndecken.com
info@seibel-spanndecken.de

**SEIBEL
SPANNDECKEN**

Ulvenbergstraße 4
64297 Darmstadt
tel.: 06121 850 77 47



Foto: Ralf Hellriegel

Maßvolle Dichte und grüne Mitte für das Eberstädter Klinikgelände

Eberstadt - Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadträtin Barbara Boczek erläutern Planungsprozess für das Eberstädter Klinikgelände. Partsch: „Eberstädter Bürgerschaft hat sich engagiert mit vielfältigen Anregungen eingebracht“. Boczek: „Wir haben wichtige Anregungen aus dem Stadtteilforum aufgegriffen“.

„Die Bürgerinnen und Bürger Eberstadts sind von Anfang an über die künftige Entwicklung des Eberstädter Klinikgeländes informiert worden; sie hatten die Möglichkeit, sich mit ihren Vorschlägen oder Einwänden an dem Entwicklungsprozess zu beteiligen, und sie haben

dies auch rege genutzt.“ Dies betont Oberbürgermeister Jochen Partsch in einer Erläuterung der Planungen für die künftige Nutzung des Klinikgeländes.

OB Jochen Partsch und Planungsdezernentin Barbara Boczek weisen darauf hin, dass über die Zukunft des Geländes im Stadtteilforum Eberstadt intensiv und konstruktiv diskutiert worden ist. „Die vom Thementisch 3 vorgetragenen Vorschläge, auch zu Nutzungsmöglichkeiten der denkmalgeschützten Gebäude, wurden aufgegriffen. Vieles davon ist in die Magistratsvorlage eingeflossen und wird weitestgehend in der Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs

berücksichtigt“, erklärt Planungsdezernentin Boczek.

Die Stadt steht weiterhin im Austausch mit dem Sprecher der Gruppe. Eine Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus der Eberstädter Bürgerschaft in der Jury des Wettbewerbs ist ebenfalls vorgesehen. Das Eberstädter Klinikgelände hat eine Größe von 45.551 Quadratmeter. Gemäß des Beschlusses der Stadtverordneten soll dort überwiegend Wohnungsnutzung entstehen, mit den erforderlichen Infrastruktur- und Sozialeinrichtungen. Bei einer Grundflächenzahl von 0,3 – einer für Ballungsräume eher geringen Dichte – und Gebäuden mit im Schnitt drei Vollgeschossen ergibt sich eine Bruttogeschossfläche von 40 995 Quadratmeter, umgerechnet 410 Wohneinheiten, die auf dem Areal möglich sind. Die bauliche Dichte soll maßvoll sein und an keiner Stelle sollen Hochhäuser entstehen, es soll eine starke Durchgrünung erfolgen. Die grüne Mitte des Quartiers soll erhalten bleiben.

Bei der genannten Anzahl der Wohneinheiten handelt es sich um eine Abschätzung, die sich nicht nur auf die Neubauobjekte, sondern auch auf die denkmalgeschützten Bestandsbauten bezieht. Diese Abschätzung ist rein pragmatischer Art und dient der Vorbereitung der Konzeptvergabe. Damit soll eine Ausgangsbasis für die Bemessung eventuell erforderli-

cher weiterer Einrichtungen der Infrastruktur, der verkehrlichen Erschließung, der Dimensionierung des Kanals und der Energieversorgung ermittelt werden. Planungsbüros und Investoren sollen sich Ende des Quartals bewerben können, die Auslobung des Wettbewerbs ist für Mai geplant.

„In die Konzeptvergabe fließen ganz wesentliche Anregungen der Eberstädter Bürgerschaft ein, so wie sie im Stadtteilforum erarbeitet wurden“, so OB Jochen Partsch. „Dabei herrschte stets ebenso Klarheit über die Zielsetzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Klinikgelände als auch über die planerischen Details, mit denen es umzugehen gilt.“

Die vom Thementisch 3 der Gruppe „Planung Klinikgelände Eberstadt“ im Rahmen des Stadtteilforums vorgetragenen Nutzungsvorschläge der denkmalgeschützten Gebäude wurden aufgegriffen und mit den betroffenen Ämtern abgestimmt. „Insbesondere der Wunsch auch des Thementisches 3, auf dem Klinikgelände im Eberstädter Süden keinen weiteren sozialgeforderten Wohnungsbau zu errichten, wurde aufgegriffen“, berichtet Planungsdezernentin Barbara Boczek. So soll die Vorgabe, 25 Prozent sozial geförderten Wohnungsbau und 20 Prozent Wohnungen für Haushalte mit mittlerem Einkommen zu errichten, nun an anderer Stelle der Stadt verwirklicht werden.



Foto: Stadt Darmstadt

Nieder-Ramstädter Weg - Radverbindung wird saniert

EBERSTADT - Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat bis Ende vergangenen Jahres den Nieder-Ramstädter Weg in Eberstadt für Spaziergänger und Radfahrer instandgesetzt.

Die landschaftlich schöne Route führt am Büchelsberg und Bornberg vorbei zum Mathildentempel, wo man einen Fernblick bis über den Rhein genießen kann. Die Sanierung erfolgte nun von der Gemarkungsgrenze bis zum Mathildentempel (Beginn der weiter ostwärts beginnenden Asphaltstrecke).

Die Kosten für die Sanierung betragen rund 53.000 Euro. Im Sommer des vergangenen Jahres wurde ein Teilstück des Rad Verbindungsweges auf Mühltaler Gemarkung durch den Bauhof der Gemeinde Mühlthal instandgesetzt. Oberbürgermeister Jochen Partsch entschied daraufhin, den holperig gewordenen Weg auch auf dem Teilabschnitt auf Darmstädter und Eberstädter Seite zu sanieren.

„Mit der Sanierung dieser stark frequentierten Strecke zwischen Nieder-Ramstadt und Eberstadt verbessern wir einen

weiteren Teil der Radverkehrsinfrastruktur in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“, erklärt dazu Oberbürgermeister und Verkehrsdezernent Jochen Partsch.

In diesem Jahr wird auch der asphaltierte Wegeabschnitt überarbeitet werden, wenn die Genehmigung für einen Rückschnitt der Hecken am Wegesrand außerhalb der Brut- und Setzzeit erfolgt. Es ist gut, dass die Sanierung nicht an der Ortsgrenze endet und diese wichtige und landschaftliche schöne Radwegeverbindung nun wieder gefahrlos genutzt werden kann.“



FOTO: Darmstadt Marketing GmbH

Darmstadt WiFi erfolgreich: Weiter hohe Nutzerzahlen

DARMSTADT (blu) – Der kostenlose mobile Internetzugang in Darmstadt verzeichnet hohe Nutzerzahlen. ENTEGA, HEAG mobilo, Darmstadt Marketing und die Digitalstadt Darmstadt bieten in der gesamten Innenstadt, den Stadtteilen, am Hauptbahnhof sowie in Bussen und Bahnen das „WiFi Darmstadt“ an, das per Smartphone, Notebook und Tablet kostenfrei und unbegrenzt mit einer Geschwindigkeit von 10 MB/s genutzt werden kann.

„Der Erfolg des städtischen Wlans ist auch eine Bestätigung unserer Strategie, in den

Ausbau unseres Glasfasernetzes zu investieren. Denn die Bedeutung des schnellen Internets – ob mobil oder zuhause – wird weiter zunehmen“, sagt Dr. Marie-Luise Wolff, Vorsitzende des Vorstandes von ENTEGA.

Der Zugang zum mobilen Internet erfolgt über ein modernes Glasfasernetz und 280 Hotspots. Die Kooperationspartner verzeichnen derzeit rund 90.000 Nutzer im Monat. In der zweiten Jahreshälfte 2020 gab es 5.000.000 Aufrufe. Den Vergleich mit anderen Städten muss Darmstadt nicht scheuen. Die Lan-

deshauptstädte München und Stuttgart zum Beispiel verfügen nur über 24 bzw. 35 Hotspots.

„Das Darmstadt WiFi ist ein wichtiger Baustein für die Digitalstadt Darmstadt. Für städtischen Tourismus, Einzelhandel und Gastronomie und als Service für die Bürgerinnen und Bürger ist ein freizugängliches, mobiles Internet ein Muss. Darmstadt ist hier im bundesweiten Vergleich weit vorne“, sagt Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUS.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT





Westlicher Waldgürtel soll Bannwald werden

Darmstadt - Die Wissenschaftsstadt Darmstadt will beim Regierungspräsidium die Ausweisung des Waldgürtels westlich von Darmstadt als Bannwald beantragen. OB Partsch: „Ziel ist es, den Darmstädter Wald zu erhalten und ihm die Zukunftsfähigkeit zu sichern“. Umweltdezernentin Akdeniz: „Wir wollen unseren Westwald unter die höchste Schutzkategorie des Hessischen Waldgesetzes stellen und ihn in Zeiten der voranschreitenden Klimakrise erhalten und stärken“

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, beim zuständigen Regierungspräsidium die Ausweisung des Waldgürtels west-

lich von Darmstadt als Bannwald zu beantragen. Die Stadt bezieht sich dabei auf Paragraf 13 Absatz 2 des Hessischen Waldgesetzes.

„Unser Ziel ist es, den Stadtwald in seiner heutigen Ausdehnung als komplexes Ökosystem für die gegenwärtige und zukünftige Bevölkerung zu stabilisieren und in seiner Ausdehnung zu erhalten“, betont Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Dies ist die klare politische Leitlinie. Es gilt, den Wald zu bewahren und ihm mit allen Mitteln Zukunftsfähigkeit zu sichern. Dort, wo der Darmstädter Wald besonders schwierigen Bedingungen ausgesetzt ist, muss ihm ein besonderer Schutz zuteil werden – dies ist beim westlichen Waldgürtel

der Fall, und das Mittel ist die Ausweisung als Bannwald. Dies wollen wir erreichen.“

„Das Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt an der Erklärung großer Teile des Westwaldes zum Bannwald liegt zum einen darin begründet, dass die Klimakrise mit seinen unübersehbaren Folgen wie Hitzesommern und den Trockenjahren 2018 bis 2020 und damit einhergehenden weiteren Stressfaktoren wie etwa hoher Maikäferpopulationen oder Diplodia-Pilzbefall den Stadtwald insbesondere im Westen Darmstadts bereits stark geschädigt hat, zum anderen liegt die Begründung aber auch in der besonderen Schutzwürdigkeit des Waldes aufgrund seiner vielfältigen Wald-

funktionen für die Bevölkerung“, erläutert Umweltdezernentin Barbara Akdeniz.

Der Stadtwald erbringt besondere integrale Waldfunktionen, die Teil der sogenannten Ökosystemdienstleistungen sind. Hierzu zählen Boden-, Schadstoff-, Klima-, Lärm- und Wasserschuttfunktionen aber auch Umweltbildungs- und Erholungsfunktion für die Bevölkerung sowie Naturschutzfunktionen. Der Stadtwald zeichnet sich besonders dadurch aus, dass die meisten Waldbestände gleich mehrfache Ökosystemdienstleistungen auf den jeweiligen Flächen erbringen. Zur Erhaltung und Stärkung der Waldbereiche gerade im Westen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die durch die sich aktuell dramatisch verschärfende Klimakrise besonders betroffen sind, soll mit der Erklärung dieser Waldbereiche zum Bannwald, der höchsten Schutzkategorie nach dem Hessischen Waldgesetz, ein wichtiger Schritt erfolgen.

Die Ausweisung von Waldbereichen des Stadtwaldes Darmstadts als Bannwald durch Rechtsverordnung liegt jedoch nicht in der Entscheidungskompetenz der Stadt Darmstadt. Nach dem Hessischen Waldgesetz obliegt dies ausschließlich der Oberen Forstbehörde des Regierungspräsidiums Darmstadt im Einvernehmen mit der Obersten Forstbehörde (Umweltministerium Land Hessen).

Der geplante Bannwaldbereich soll den Waldgürtel westlich von Darmstadt im Bereich zwi-

schen Gräfenhäuser Straße, A 5, der Darmstädter Gemarkungsgrenze zu Pfungstadt bis nach Eberstadt und der westlichen Stadtgrenze Darmstadts umfassen. Berücksichtigung bei der Abgrenzung fanden bereits planerisch festgelegten Infrastrukturmaßnahmen wie die „Planstraße A“ zur Erschließung der Lincoln-Siedlung und des Ludwigshöviertels südlich der Lincoln-Siedlung sowie die „Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Südwest (HGSW)“, die für die Erschließung des Gewerbegebiets auf der ehemaligen Kelley-Baracks-Kaserne und des Nathan-Hale-Depots erforderlich ist.

Die Cooperstraße, die im Zuge der Erschließung des Ludwigshöviertels nach Süden verlegt werden muss und die Trasse für die Durchbindung der Straßenbahnlinie 3, liegen außerhalb des Bannwaldgebietes. Weiterhin sollen insgesamt sechs potenzielle Korridore für Rad-schnellwegeverbindungen auf bereits bestehenden Forstwirtschaftswegen ausgenommen werden, um ihre spätere Umsetzung als einen wichtigen Baustein für die Förderung des Umweltverbundes und das Gelingen der Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes zu ermöglichen.

Wegen der hohen Schutzwirkung kann die Erklärung zum Bannwald nur restriktiv unter bestimmten Bedingungen ganz oder teilweise wieder aufgehoben werden. Nach Paragraf 13 des Hessischen Waldgesetzes ist dies möglich, wenn Vorhaben von überregionaler Bedeu-

tung dort verwirklicht werden sollen oder die Flächen zum Aus- oder Neubau von Schienenverkehrsinfrastruktur zwin-

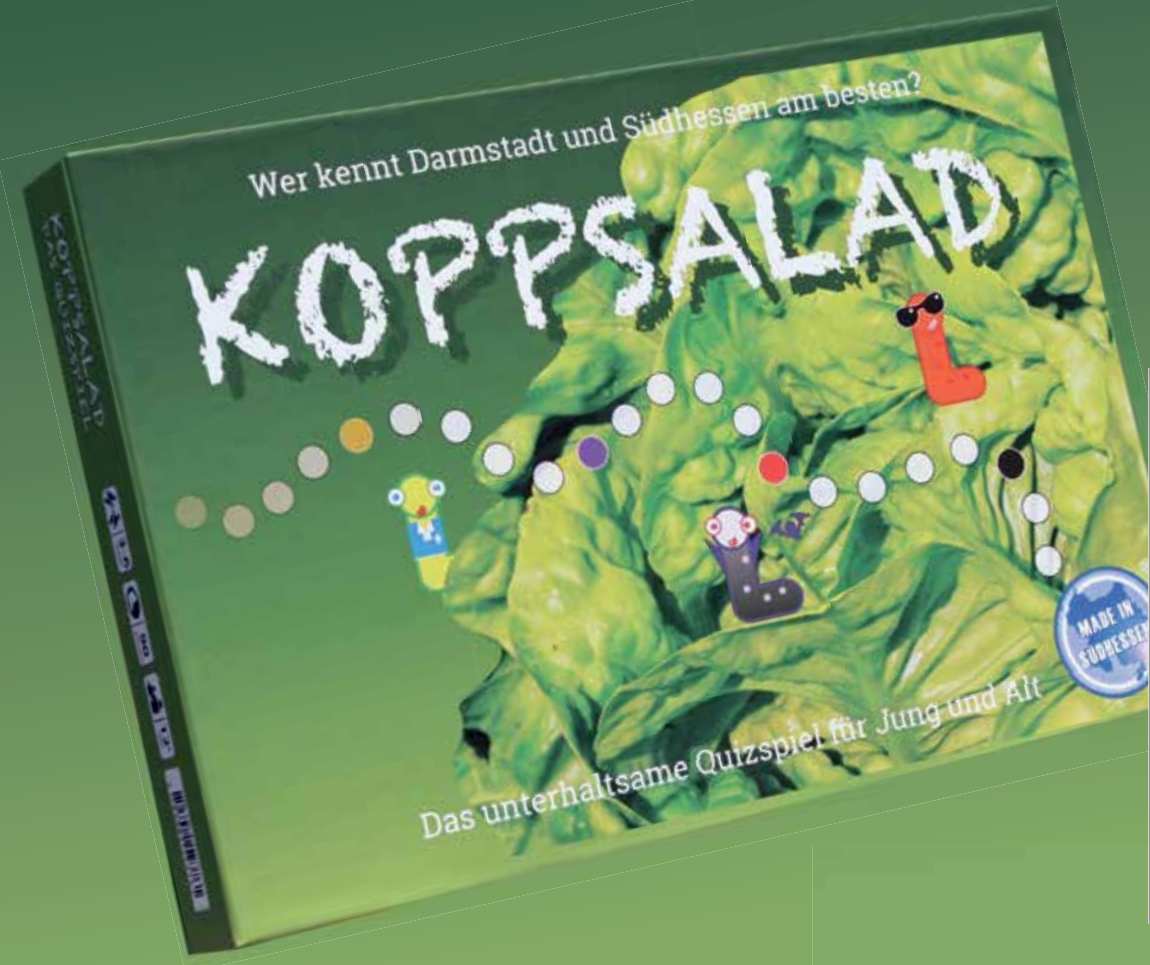
gend benötigt wird. In beiden Fällen muss für die Maßnahme zudem ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegen.



Der Zustand der Wälder im Osten von Darmstadt ist besser als im westlichen Bereich. Die Bilder wurden im Herbst am Böllenfalltor und in der Nähe des Jagdschlusses aufgenommen.
Fotos: Arthur Schönbein

Wer kennt Darmstadt & Südhessen am besten?

Das unterhaltsame
Quizspiel
für Jung und Alt



Nur
49,80€

BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de



Gude!

Koppsalad.de



Vorsicht - Betrüger bleiben erfinderisch

Südhessen - Betrüger machen keine Pause und bleiben erfinderisch. Wichtige Verhaltenstipps in der Übersicht, bleiben Sie wachsam:

Immer wieder nutzen Betrüger aktuelle Geschehnisse für Ihre Zwecke. Der kriminelle Ideenreichtum dabei, Wege zu finden, um an das Hab und Gut der Bürgerinnen und Bürger zu gelangen, scheint uferlos. Auch die derzeitige Situation der Pandemie wird von den Betrügern verwendet und in immer wieder neu auftauchende Maschen eingebaut. Die Täter bedienen sich schamlos der Angst und der herrschenden Verunsicherung vor dem Coronavirus, um an ihr Ziel zu gelangen. Ob als vermeintlicher Bankmitarbeiter, die wegen des Lockdowns um die Aktualisierung

Ihrer Bankdaten bitten, das Erstellen von Fake-Shops um Ware zu verkaufen, die nie ankommt, das Versenden von Phishingmails, Amtspersonen, die keine sind und bei Ihnen zuhause Covid Test durchführen wollen oder angebliche Angehörige, die schwer erkrankt im Krankenhaus liegen und um Geld bitten: das Repertoire ist variabel, umfangreich und hier nicht abschließend aufgezählt. Damit die Kriminellen bei Ihnen, egal mit welcher Masche, keine Chance haben, und weil nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Betrüger sich auch dem aktuellen Impfstoffhema bedienen werden, hat die Polizei für Sie wichtige Verhaltenstipps zusammengestellt, die in ihrer Gültigkeit an

- Lassen Sie zu keinem Zeitpunkt Ihnen unbekannte Menschen in die Wohnung
- Sie befinden sich in einem Gespräch / Situation, die Ihnen merkwürdig vorkommt? Rufen Sie Nachbarn oder Vertrauenspersonen um Hilfe
- Verschaffen Sie sich Zeit zum Nachdenken
- Lassen Sie sich weder an der Haustür noch am Telefon unter Drucksetzen! Im besten Fall hilft sofortiges Auflegen!
- Ihnen wird ein Coronaimpfstoff zum Verkauf angeboten? Dann verständigen Sie umgehend die Polizei!
- Bleiben Sie wachsam

Weitere Informationen finden Sie zudem unter:
www.polizei-beratung.de
PR

Job in Gefahr?

WIR HELFEN IHNEN!

- Ist ihr **Aufhebungsvertrag** fair?
- Haben Sie eine **Kündigung** erhalten?
- Wir verhandeln Ihre maximale **Abfindung!**

Regina MANZ
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Master of Mediation (MM)
Zertifizierter Compliance Officer
info@kanzlei-manz.com



KANZLEI MANZ
Fachkanzlei für Arbeitsrecht
Alsbach-Hähnlein
Akazienweg 2
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. **0 62 57 50 47-0**
DARMSTADT
Berliner Carree
Berliner Allee 47
64295 Darmstadt
Tel. **0 61 51 277 60 28**
www.kanzlei-manz.com

Aufhebungsvertrag sollte immer von einem Fachanwalt für Arbeitsrecht überprüft werden, da es sich um eine Spezialmaterie handelt, bei der neben arbeitsrechtlichen Fragen auch sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Zudem geht es darum, für Sie eine individuelle Lösung zu finden, die je nach ihrer Lebenssituation und Lebensplanung von denen Ihrer Kollegen abweichen kann.

SIND SIE AUCH VON PERSONALABBAU AM ARBEITSPLATZ BETROFFEN? HABEN SIE EINE EINLADUNG ZU EINEM PERSONALGESPRÄCH ERHALTEN?

In nahezu allen Wirtschaftsbereichen ist die Wirtschaftsleistung als Folge der COVID 19-Pandemie massiv eingebrochen. Dank des umfangreichen Einsatzes von Kurzarbeit konnten die Arbeitsverhältnisse zunächst bestehen bleiben. Gerade in den Branchen Automobil- und Automobilzulieferer, der Gastronomie- und Eventbranche sowie der Airlinebranche sind die Auswirkungen des Lockdowns trotz staatlicher Unterstützung und Liquiditätsprogramme deutlich spürbar, so dass es zu Personalabbau kommt.

Es wird daher versucht, über den freiwilligen Personalabbau, die Beschäftigten im Wege von einvernehmlichen Aufhebungsvereinbarungen zur Aufgabe ihres Beschäftigungsverhältnisses zu bewegen. Dabei kommt es vor, dass der Arbeit-

nehmer unangekündigt zu einem Personalgespräch gerufen und ein Angebot zur Aufgabe des Arbeitsverhältnisses unterbreitet wird. Da es sich bei dem Arbeitsplatz um die materielle Existenzgrundlage handelt, sind viele Arbeitnehmer in Panik und geraten in Stress, da die Arbeitgeberseite sehr oft auch noch zusätzlich Druck macht und auf unverzügliche Annahme des Aufhebungsangebotes besteht.

In einem solchen Personalgespräch sollten Arbeitnehmer sich auf jedem Fall Bedenken erbiten und unter keinen Umständen eine Vereinbarung unterzeichnen. Arbeitnehmer sollten in dieser Situation einfach nur zuhören und sich für das Angebot bedanken und dieses dann anwaltlich überprüfen lassen. Ein Aufhebungsangebot oder

In der Situation der Kündigung beobachten wir immer wieder, dass Arbeitnehmer - insbesondere bei Massenentlassungen - wie gelähmt sind und andererseits aber eine Gruppendynamik dazu beiträgt, dass keine individuelle Prüfung des Sozialplans stattfindet. Auch herrscht der Irrglaube, dass für den Fall, dass die Sozialplanabfindung nicht akzeptiert wird, kein Anspruch auf eine Abfindung besteht oder, dass die Sozialplanabfindung das Maximum sei.

Teilen Sie uns Ihr Anliegen mit und erhalten Sie eine kostenlose Ersteinschätzung zu Ihren Möglichkeiten. Als Fachkanzlei für Arbeitsrecht steht Ihnen Kanzlei Manz bei all Ihren Fragen zur Seite.

Sie erreichen uns in Darmstadt unter 06151- 277 6028 oder in Alsbach unter 06257 / 50 47 0; gerne können Sie uns auch eine Email unter info@kanzlei-manz.com schreiben.

KULTUR STEHT NICHT STILL

Lesen, was los ist - in der aktuellen Ausgabe

Die „Kulturnachrichten“ unterstützen Künstler und Veranstalter



Veranstaltungstipp



5 Jahre Dylan-Hour in der Krone

One-More-Cup-Of-Coffee-Readings

In einer 3-stündigen Veranstaltung von 18.00-21.00 werden die Devilish Double Dylans aus Frankfurt sowie Winfried Klima (aka Winn Dillon) mit ihren Dylan Adaptionen aufspielen.

mit seinen Erinnerungen an die „Temple of Flames“-Tour von 1987 zu Gast.

Die Veranstaltung wird von Radio Darmstadt live übertragen und wird allen Widerständen zum Trotz das Bob Dylan-Jahr 2021 einläuten. Ring them bells.

In der Tradition der von Marco Demel und seiner Literaturagentur „Dylan-Related-Books ins Leben gerufene musikalischen Lesereihe, den ONE-MORE-CUP-OF-COFFEE-READINGS ist der niederländische „Dylan“-Autor Jochen Markhorst mit seinem neuesten Buch „Mississippi-Bob Dylans midlife Meisterwerk“ und Georg Stein vom Palmyra-Verlag

Goldene Krone, Saal Samstag 20.02.2021 Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr Eintritt: 25 €

Am 20.02.2021 feiert die DylanHour ihr 5-jähriges Jubiläum und bringt den „ghost of our old love“ zurück in die Goldene Krone.

Kulturnachrichten-darmstadt.de

Darmstädter Künstlerabende

Lions Darmstadt Castrum

Da Liveveranstaltungen leider noch immer nicht möglich sind, entschied sich der **Lions Club Darmstadt-Castrum** zu einer ganz besonderen Art ihres sonst regelmäßig analog stattfindenden Clubabends. Um lokale Künstler zu unterstützen und um selbst einmal wieder gut unterhalten zu werden, verpflichteten die Lions den Darmstädter Künstler Florian Harz. Statt im Kikerikitheater mit Puppen zu spielen, auf Kinderfesten zu zaubern oder Veranstaltungen zu moderieren, entwickelte er im ersten Lockdown ein digitales Unterhaltungsformat, die Flo-Show.



Eine interaktive Show mit Improvisationstheater, Live-Musik, Spielen, hessischer Mundart und allerhand Unfug und Spaß. Die Zuschauer beteiligen sich über den Chat und gestalten die Show selbst mit.



Am Dienstag, dem 16. Februar um 19.30 Uhr geht die Flo-Show dann für den Lions Club auf Sendung, aber jeder kann zuschauen.

Wer bei der Spezialausgabe dabei sein möchte, sendet bitte eine Email mit dem Betreff „Flo-Show“ an: lions@lions-darmstadt-castrum.de Sie erhalten dann am Tag der Veranstaltung einen Link zur Zoomkonferenz.

Der LIONS Club Darmstadt-Castrum und Florian Harz freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend

Tobi Vorwerk, der Darmstädter Singer-Songwriter mit der einzigartigen Stimme, ist seit 2015 sowohl Solo als auch mit Band erfolgreich unterwegs auf den Bühnen des Landes. Auf der Bühne fühlt er sich zu Hause und ist ganz in seinem Element.

Zur Zeit arbeitet er an den ersten Veröffentlichungen seiner eigenen Songs, die im ganz eigenen „Folk-Pop-Indie-Rock-Style“ daherkommen und für die Zukunft des Newcomers vielversprechend sind. In seinen Songs verarbeitet er seine eigenen Erlebnisse, die Hochs und Tiefs seines Lebens – diese erzählt er auf mitreißende Art und Weise, die jeden Zuhörer sofort in seinen Bann ziehen.

Am Dienstag, dem 2. März wird Tobi Vorwerk um 19.30 Uhr ein einstündiges Online-Livekonzert via Zoom geben für alle die gerne zuschauen möchten.

Der Singer-Songwriter wird hier einen guten Mix aus eigenen Liedern und Coversongs spielen. Die Songs werden alle in seinem ganz eigenen Akustikcharakter interpretiert, so dass jeder Fan von guten handgemachter Musik auf seine Kosten kommt.



Wer bei der Spezialausgabe dabei sein möchte, sendet bitte eine Email mit dem Betreff „Tobi Vorwerk“ an: lions@lions-darmstadt-castrum.de Sie erhalten einen Link zur Zoomkonferenz.

Der Lions Club Darmstadt-Castrum und Tobi Vorwerk freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend



Büroservice Stange

Service:

Telefon-Service

Vermietung:

Büroräume & Geschäftsadresse

Vermietung:

Besprechungsräume



Büro-Service-Stange
Business Center Darmstadt
Alsfelder Straße 7
64289 Darmstadt
Telefon 06151 669070
office@bueroservice-stange.de
www.bueroservice-stange.de

INDIVIDUELL · PERSÖNLICH · PROFESSIONELL

SPORT

Unterstützt vom www.lilienblog.de
Das Online-Magazin rund um den SV Darmstadt 98

Christian Clemens will zurück ins Rampenlicht

Mit Lilien-Coach Markus Anfang verbindet den Winterneuzugang ein Trauma

Von Stephan Köhnlein

Er spielte in der deutschen Junioren-Nationalmannschaft und war für Köln, Mainz und Schalke in der Bundesliga am Ball. Doch eine schwere Knieverletzung warf Christian Clemens weit zurück. Jetzt hat der 29-Jährige bis zum Saisonende beim SV Darmstadt 98 unterschrieben. Sein Ziel: sich mit guten Leistungen wieder ins Rampenlicht spielen.

Es war der 26. April 2019. Der 1. FC Köln empfing am 31. Spieltag als Tabellenführer den SV Darmstadt 98, der zu diesem Zeitpunkt noch gegen den Abstieg kämpfte. Eine gute halbe Stunde war gespielt, als Flügelspieler Christian Clemens mit Lilien-Kapitän Fabian Holland zusammenrasselte. Der Kölner musste vom Platz, seine Mannschaft verlor 1:2.

„Eine faire Chance habe ich in Köln nicht bekommen“

Darmstadt sicherte sich damit den Klassenerhalt. Trotz der Tabellenführung wurde der damalige Kölner Trainer Markus Anfang nach dem Spiel beurlaubt. Clemens erhielt wenig später die schockierende Diagnose: Kreuz- und Innenbandriss im Knie. Knapp zwei Jahre später sind Anfang und Clemens nun wieder vereint – und das



Foto: Arthur Schönbein

ausgerechnet in Darmstadt. Clemens – wie Anfang gebürtiger Kölner – fasste nach der Verletzung bei den Geißböcken nicht mehr richtig Fuß. In der Spielzeit 2019/20 kam er am

letzten Spieltag auf einen Kurzeinsatz bei den Profis. In der laufenden Saison spielte er nur in der 2. Mannschaft in der Regionalliga. „Eine faire Chance habe ich in Köln danach leider

nicht bekommen. Ich habe die Vorbereitung gespielt, Tore geschossen. Der Trainer hat sich anders entschieden, jüngeren Spielern eine Chance gegeben. Das ist der Stil, den der FC im

Moment fährt“, sagt Clemens. Er habe das akzeptiert, keinen Ärger gemacht und auch in der Regionalliga gespielt: „Ich hätte ja auch sagen können: „Nö, leckt mich alle am Arsch.

Ich sitze das aus.“ Doch in der Winterpause löste man den ohnehin nur bis zum Saisonende laufenden Vertrag auf. Sein Vertrag bei den Lilien läuft auch nur bis Saisonende, eine eher ungewöhnliche Konstellation.

„Für mich zählt das hier und jetzt“

Darmstadts Sportchef Carsten Wehlmann hatte bei der Verpflichtung von einer Win-win-Situation gesprochen: „Christian erhält hier in Darmstadt die Chance auf Einsatzzeiten in der 2. Bundesliga, und wir versprechen uns eine sofortige Unterstützung, bewahren uns aufgrund der Laufzeit aber weiterhin die in dieser Pandemie wichtige Flexibilität.“ So sieht es auch Clemens. „Für mich zählt, in den kommenden vier Monaten so viel zu spielen wie möglich, wieder Fuß zu fassen und mich zurück ins Rampenlicht zu spielen“, sagt er. Was nach dem halben Jahr komme, sei im Moment nicht so wichtig. „Für mich zählt das Hier und Jetzt. Es war nicht so selbstverständlich von Darmstadt, jemandem die Chance geben, der eineinhalb Jahre quasi nicht mehr höherklassig gespielt hat. Deswegen bin ich dem Verein sehr dankbar und versuche, das Vertrauen zurückzuzahlen“, erklärt der frühere U21-Nationalspieler.

Alte Bekannte und gute Erfahrungen

Großen Anteil am Wechsel hatte, dass er unter Anfang schön in Köln gearbeitet hat. „Da ich den Trainer kannte, war für mich ziemlich schnell klar, dass ich das hier in Angriff nehmen werde. Da muss ich mich an nichts großartig gewöhnen. Unter Anfang hatte ich mit meine beste Zeit beim FC.“ Auch fünf Lilien-Spieler kennt er bereits von seinen früheren Stationen. Mit Marcel Schuhen, Fabian Schnellhardt und Matthias Bader spielte er in Köln zusammen, mit Felix Platte auf Schalke und mit Aaron Seydel in Mainz. „Insofern war es für mich sehr einfach, hier Anschluss zu finden. Das sind alles super Jungs. Ich freue mich auf die nächsten Monate.“ Obwohl Anfang damals vorzeitig gehen musste, war er in Köln doch sehr erfolgreich gewesen. Die Mannschaft stieg am Saisonende als Zweitligameister in die Bundesliga auf. Deswegen vertraut Clemens in das System. „Der Trainer will von uns, dass wir mutig sind, nach vorne spielen und Spaß an der Sache haben. Dass Fehler passieren können, ist klar“, sagt er. Natürlich müsse man an der Defensive arbeiten, räumt er ein. „Wenn man diesem System aber Vertrauen schenkt, kann das meiner Meinung nach sehr erfolgreich sein.“

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT



DAS AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt und am Ende gibt es ein großes TV-Gerät für den Gesamtsieger.

Nutzen Sie das praktische Online-Formular bei unserem Medienpartner Gerauer Rundblick auf www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie per E-Mail: tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

- Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin
- TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt
- Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98
- SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg



HOL DIR DEIN RAD!
Die 2021er Modelle sind da!



DEIN RAD – BEI UNS PASSEND AUF LAGER
Ob Rennrad, Gravelbike, Mountainbike, Zeitfahrrad oder E-Bike bei Markus Eiben findet jeder sein persönliches Traumrad!
Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt | 06151 5998433
TREK BONTRAGER Diamant RIDLEY WWW.ASPHALT-WALD.DE



Der Promitipp:



Aytaç Sulu – Lilienlegende:

Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 1:1

TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 2:2

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 1:2

Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg 1:0

Peter Erbach – Autohaus Iser Riedstadt:

Eintracht Frankfurt – Hertha BSC Berlin 2:1

TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt 0:0

Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98 1:1

Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg 1:0

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotos: Arthur Schönbein

Erfolgreicher Impfstart im darmstadtium

DARMSTADT Das Impfzentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium hat am Dienstag, 19. Januar, seinen Betrieb aufgenommen. Am ersten Tag wurden dabei 252 Personen der obersten Prioritätsgruppe, in der Regel Seniorinnen und Senioren über 80 Jahren, von den Impf-

teams gegen die von dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 ausgelösten Lungenkrankheit Covid-19 immunisiert. Die erste verabreichte Dosis erhielt der 85-jährige Helmut Gaußmann aus Messel.

Oberbürgermeister Jochen Partsch, der das Impfzentrum gemeinsam mit den Hessi-

schen Ministern Peter Beuth und Kai Klose offiziell eröffnete, zeigte sich zufrieden mit dem Start: „Ich bin froh, dass wir heute mit der Eröffnung des Impfzentrums einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg heraus aus dieser Pandemie erreichen konnten. Dies ist für uns alle ein Tag der Hoffnung, an dem wir endlich

in die wirkliche Bekämpfung der Pandemie eintreten, in die wirkliche Durchbrechung der Infektionsketten, die es uns ermöglichen soll, Covid-19 Stück für Stück in den Kanon der Zivilisationskrankheiten zu verbannen“, erklärt Partsch. „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch motiviert und gut vorbereitet, die Impfungen laufen ruhig und geordnet. Für diesen Kraftakt geht mein Dank schon jetzt an alle Beteiligten für die professionelle und engagierte Arbeit heute und in den vergangenen Wochen.“

Bereits seit Mitte Dezember ist das regionale Impfzentrum Darmstadt - eines von insgesamt sechs in Hessen - bereit für den Impfbeginn. Bisher waren von dort aus nur mobile Impfteams unterwegs, um Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen mit dem Impfstoff zu versorgen. Jochen Partsch weiter: „Wir hatten bereits im Dezember einen ersten guten Probe- lauf und haben dann einen Testlauf unter realen Bedingungen mit 78 geimpften Personen aus den Rettungsdiensten durchgeführt. Dabei haben wir wertvolle Hinweise bekommen, wo noch etwas nachgeschärft werden musste. Das hat sich ausgezahlt, so dass der Regelbetrieb jetzt ohne Probleme angelaufen ist.“

Ausgelegt ist das Impfzentrum für maximal 1.000 Impfungen pro Tag - abhängig von der gelieferten Impfstoffmenge. Zunächst werden im darmstadtium nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner der Wissenschaftsstadt Darmstadt geimpft, sondern auch Bewohnerinnen und Bewohner der

sen.de. Zu der Gruppe gehören laut Impfverordnung Menschen über 80 Jahren, Pflegebedürftige sowie diejenigen, die sie stationär und ambulant pflegen und betreuen, sowie Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus

rierende Tätigkeiten durchgeführt werden.

Aufgelistet sind auch Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht, insbesondere in der Onkologie oder Transplantationsmedizin. Bei der Terminvergabe über die Telefon-Hotline wird der Termin für die Seniorinnen und Senioren auf postalischem Weg bestätigt. Mit dem Brief erhalten die „Impfkandidaten“ auch weitere Unterlagen, wie etwa ein Aufklärungsmerkblatt zur Corona-Schutzimpfung. Bei der online Buchung erhalten die Impfwilligen eine E-Mail, in der nicht nur der erste Impftermin, sondern auch gleich der Termin für die zweite Impfung (Auffrischung) steht.

Erreicht werden kann das Impfzentrum gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wer mit dem Auto anreist, kann sich über ermäßigte Parkgebühren freuen. Der Tiefgaragenbetreiber Q-Park hat einen Sondertarif von 1,00 Euro für die erste Stunde eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger mit Impftermin können beim Verlassen des darmstadtium ihr Parkticket entsprechend entwerfen.

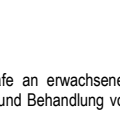


Kreise Bergstraße, des Landkreises Darmstadt-Dieburg, aus dem Kreis Groß-Gerau und dem Odenwaldkreis.

Zunächst können Personen, die zur Prioritätsgruppe 1 gehören, Termine über die Hotline 0611 505 92 888 oder 116 117 vereinbaren, oder auch online auf www.impfterminservice.hessen.de

SARS-CoV-2 tätig sind. Das gilt insbesondere für Beschäftigte auf Intensivstationen, in Notaufnahmen, in Rettungsdiensten, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, in den Impfzentren sowie in Bereichen, in denen für eine Infektion mit Coronavirus SARS-CoV-2 relevante aerosol-gene-

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Darmstadt Fritz-Bauer-Haus



sucht ab sofort

Mitarbeiter/innen im allgemeinen Vollzugsdienst (m/w/d)

Die Justizvollzugsanstalt Darmstadt ist für den Vollzug der Freiheitsstrafe an erwachsenen Männern zuständig und ihr obliegt die sichere Unterbringung, Versorgung und Behandlung von rund 422 Inhaftierten. Ein zeitgemäßer Justizvollzug soll die Gefangenen sicher unterbringen und sie befähigen, nach ihrer Strafverbüßung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Aufgabengebiet, einen teamorientierten Arbeitsplatz sowie vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Wir erwarten Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, eine gefestigte Persönlichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst (auch an Feiertagen und Wochenenden). Sicheres Auftreten, Berufserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Der hessische Justizvollzug fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie an die JVA Darmstadt, Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt oder per Email an Poststelle@JVA-Darmstadt.Justiz.Hessen.de.

Eine Rücksendung der Unterlagen ist nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, andernfalls werden sie nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Engel (06151/507104).

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch

„MADE IN SÜDHESSEN“



Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:

Volker Schuricht

Tel.: 06152 82147 · v.schuricht@t-online.de

WIR SUCHEN DICH

Für unseren Salon suchen wir ab sofort

FRIESEURE/INNEN

in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Du liebst Deinen Beruf und suchst eine neue Herausforderung in einem modernen Salon mit freundlichem Team.

Bewirb Dich bei uns!

Gyli's Haar Studio

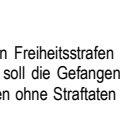
Heidelberger Landstraße 299

64297 Darmstadt

Telefon: 06151/56317



Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Darmstadt Fritz-Bauer-Haus



sucht ab dem 01.04.2021

Eine/n Installations- und Heizungs-baumeister/in (m/w/d)

Die Justizvollzugsanstalt Darmstadt ist zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Ein zeitgemäßer Justizvollzug soll die Gefangenen sicher unterbringen und sie befähigen, nach ihrer Strafverbüßung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst den Einsatz in der Liegenschaftsunterhaltung der Justizvollzugsanstalt. Dabei sind Sie für die termingerechte und ordnungsgemäße Erledigung der Arbeits- und Reparaturaufträge, die Planung von baulichen Maßnahmen in Ihrem Gewerk, die Beaufsichtigung der Gefangenen, die sichere Verwahrung von Maschinen, Geräten und Werkzeugen, die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zuständig.

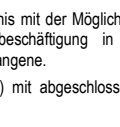
Sie verfügen über einen Meisterbrief als Anlagenmechaniker/in im Berufsbild des Gas-, Wasser-, installateurs, des Heizungs- und Lüftungsbauers, sind eine teamfähige Persönlichkeit mit Engagement und Zuverlässigkeit sowie Einsatzfreude und besitzen die Fähigkeit, sich immer wieder neuen Situationen und Schwierigkeiten zu stellen. Voraussetzungen für eine Beschäftigung ist die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst. Berufserfahrung ist förderlich.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden nach Entgeltgruppe 8 TV-H. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst für 2 Jahre befristet. Eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis oder in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen sowie der entsprechenden Leistungen möglich.

Der hessische Justizvollzug fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach dem Erscheinen dieser Anzeige an die Leiterin der JVA Darmstadt, Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt oder per Email an poststelle@jva-darmstadt.justiz.hessen.de. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Engel unter der 06151/507-104 zur Verfügung.

Die Justizvollzugsanstalt Darmstadt Fritz-Bauer-Haus



sucht zum 01.07.2021

Einen Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis mit der Möglicher Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeitbeschäftigung in der Krankenabteilung der Justizvollzugsanstalt Darmstadt für männliche Strafgefangene.

Gesucht wird ein flexibler, belastbarer und engagierter Bewerber (w/m/d) mit abgeschlossener Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.

Sie sind zuständig für die medizinische Behandlung, Betreuung und Versorgung der Gefangenen und die Gewährleistung der Sicherheit im Aufgabenbereich. Wünschenswert sind überdies Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit psychiatrisch Erkrankten sowie in der Suchtmedizin. Praktische Fertigkeiten in der Behandlung von verhaltensauffälligen Patienten sind von Vorteil.

Wir erwarten Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, eine gefestigte Persönlichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst (auch an Feiertagen und Wochenenden). Sicheres Auftreten, Berufserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Zusätzlich beinhaltet die Tätigkeit die Notwendigkeit der Anwendung von unmittelbarem Zwang, Schusswaffengebrauch und Nacheile. Folglich ist zwingend die Vollzugsdiensttauglichkeit (gute körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und seelische Belastbarkeit) nach der Polizeidienstvorschrift 300 (PDV 300) erforderlich.

Der hessische Justizvollzug fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren. Die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist möglich. Zusätzlich zum Entgelt nach dem Tarifvertrag Hessen - Entgeltgruppe KR 7a - wird eine Vollzugszulage und eine Kinderzulage gezahlt. Für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), beruflich wie auch privat, wird ein LandesTicketHessen zur Verfügung gestellt.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen an die Justizvollzugsanstalt Darmstadt, Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt oder per Email an: poststelle@jva-darmstadt.justiz.hessen.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Enge (06151/507-104).

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt



sucht ab sofort

Eine/n examinierte/n Krankenschwester/Krankenpfleger (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis, befristet für die Dauer von 2 Jahren (Entgeltgruppe KR 7a TV-H, Wochenarbeitszeit 38,5 Stunden). Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist beabsichtigt, sofern die beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Anforderungen: Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. examinierte Krankenschwester/examinierter Krankenpfleger im Sinne des Krankenpflegegesetzes. Keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen), gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300), Führerschein Klasse B, Freude am Umgang mit Menschen, Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen, Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Improvisationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, Wechselschichtdienst (auch an Feiertagen und Wochenenden) zu leisten.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft und die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Der hessische Justizvollzug fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Unterlagen vernichtet.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Röhrig (06150-102- 1010/carmen.roehrig@jva-weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

VERTEILER/AUSLIEFERUNGSFAHRER

Wir suchen zur Verteilung unserer Monats- und Vierteljahresmagazine an Auslagestellen einen **zuverlässigen Verteiler (m/w/d) als Selbständigen oder auf 450-€-Basis**

Pkw-Führerschein und Fahrzeug ist Voraussetzung.

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH

Marktplatz 3, 64283 Darmstadt

info@udvm.de





Foto: Autor

„Co-ro-na. 19 Autorenbeiträge zu COVID-19. 19 Reaktionen auf eine Pandemie. Mit Fotografien von Anna Meuer“, Justus von Liebig-Verlag, Darmstadt 2020, ISBN 978-3-87390-447-7, 184 Seiten, 15.80 Euro



Modellprojekt für obdachlose Familien mit Kindern gestartet

Darmstadt - Die Wissenschaftsstadt Darmstadt startet ein Modellprojekt zur Unterbringung obdachloser Familien mit Kindern. Sozialdezernentin Akdeniz: „Wollen die notwendigen Voraussetzungen schaffen, um den Bedürfnissen der Kinder auf Sicherheit, Schutz und Beständigkeit gerecht zu werden und der Kindesentwicklung positiv Rechnung zu tragen“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt geht mit einem Modellprojekt neue Wege bei der Unterbringung obdachloser Familien mit Kindern. Kernelement des Projekts ist die Unterbringung der Familien durch die Obdachlosenbehörde in familiengerechten Wohnungen, die von Trägern der Obdachlosenhilfe auf dem Wohnungsmarkt angemietet werden. Gemeinsam mit den Trägern soll diese Form der Unterbringung in einem Modellprojekt für zwei Jahre erprobt und die Ergebnisse mit Blick auf die eingangs beschriebene Zielsetzung evaluiert werden.

„Mit der Unterbringung in dezentralen „Kleinstunterkünften“ gelingt es, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um den Bedürfnissen der Kinder auf Sicherheit, Schutz und Beständigkeit gerecht zu werden und durch diese Rah-

menbedingungen der Kindesentwicklung positiv Rechnung zu tragen“, erläutert dazu Sozialdezernentin Barbara Akdeniz. „Bereits im Jahr 2016 haben wir mit der Errichtung einer spezialisierten Einrichtung für Mütter mit Kindern einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung getan, der nun zielgruppenorientiert fortzuschreiben ist und die Unterbringung in wohnungsgleichen Strukturen in den Fokus nimmt. Wie bei allen Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, werden auch die obdachlosen Familien in den dezentralen Wohnungen sozialpädagogisch begleitet.“

Hintergrund:

Seit einigen Jahren steigt die Zahl der von Obdachlosigkeit betroffenen Familien sowie Alleinerziehenden mit Kindern in der Wissenschaftsstadt Darmstadt – im Dezember 2020 waren 17 Familien mit insgesamt 33 Kindern betroffen. Die Ursachen der Obdachlosigkeit von Familien sind vielfältig, oftmals sind es beengte Wohnverhältnisse, wenn sie beispielsweise zunächst vorübergehend bei Freunden oder Verwandten wohnen und es in der Folge zu Problemen kommt, weil zeitnah keine eigene Wohnung gefunden wird. Auch der Verlust von Wohnraum durch Arbeitslosigkeit und einschnei-

dende Veränderungen in den allgemeinen Lebensumständen kann ein Grund sein, weshalb Familien obdachlos werden.

Präventive Maßnahmen, wie zum Beispiel die frühzeitige Betreuung zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten oder die Beratung und Unterstützung durch die Wohnungssicherungsstelle führen, ebenso wie die Übernahme von Mietrückständen im Rahmen der Leistungsgewährung, oft, aber nicht immer zu einem positiven Effekt. Greifen diese flankierenden sozialpädagogischen Maßnahmen also nicht in dem erforderlichen Maß und ist der Erhalt des Wohnraums nicht weiter möglich, ist eine Unterbringung durch die Obdachlosenbehörde unvermeidlich.

Die Kommune bringt die Familien nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) unter, um die Obdachlosigkeit abzuwenden. Eine klassische Obdachlosenunterkunft mit gemeinsamer Nutzung von Küche und Bad durch mehrere Personen ist jedoch, auch bei entsprechender konzeptioneller Ausrichtung, nicht auf die differenzierten Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten und macht daher Alternativen nötig, welche die Stadt nun in dem Modellprojekt anbieten möchte.

www.wir-machen-drucksachen.de

Besondere Zeiten, besonderes Buch

Darmstadt - Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Dieses prichwörtliche Weisheit bewahrheitete sich während der sogenannten Corona-Krise, der Pandemie, die im März 2020 mit voller Wucht auch die Bundesrepublik Deutschland erreichte.

„Das Feuilleton ist der fortlaufende Kommentar zur Politik“, behauptete einst Benno Reifenberg (1892-1970). Recht hatte er. Gleiches gilt für die Kunst, nicht zuletzt die Literatur. Sie reflektiert und kritisiert das Geschehen, sie schaut als Instanz gesellschaftlicher

Seismographie auf die Aktionen und Reaktionen in Staat, Medien und Gesellschaft. Und, sofern sie die kleine Form annimmt und nicht die große, spricht: mit der Kurzgeschichte arbeitet und nicht mit dem Roman, ist die Literatur auch sehr schnell mit ihrer Beobachtung und Bewertung.

PH Gruner hat als Herausgeber und Mit-Autor sicher eines der schnellsten literarischen Bücher zur Corona-Krise auf die Beine gestellt. Sein Projekt hat er bereits Anfang April im Kreis der Autoren der Literaturgruppe POSEIDON diskutiert, später kamen neue Autoren außerhalb

der Gruppe hinzu. Und so versammelt das Buch zur Pandemie nun 19 Blickwinkel auf COVID-19. Thematisierungen voller Ernst, Empörung, Sarkasmus oder Witz, mit den Werkzeugen der Lyrik, der Glosse, per Essay oder Erzählung.

Bekannte Namen wie Dorit Zinn, Barbara Zeizinger oder Alex Dreppecc sind dabei. Die heute in Frankreich lebende Literaturwissenschaftlerin und Autorin Corona Schmieles steuert ein Tagebuch besonderer Art bei: Sie ist die einzige, die infiziert war und heftig mit dem Virus kämpfte. Ebenfalls vertreten: Hans Zippert, der einstige

Chefredakteur des Satiremagazins „Titanic“, der tatsächlich seit 1999 täglich die Glosse auf Seite 1 der Tageszeitung „Die Welt“ verfasst. Der Mann ist köstlich. Zippert zählt zu den besten Glossenschreibern der Republik.

Die Fotografin Anna Meuer sorgt für eine besondere Foto-strecke im Buch: Ihre Motive zeigen Ansichten von Frankfurt während des totalen Shutdowns. Gespenstisch leergefegte urbane Szenarien. Ein Dokument. Und eine Bestätigung für den Satz: Außergewöhnliche Zeiten benötigen außergewöhnliche Bücher.

AUTOHAUS **ISER** RIEDSTADT

KOMPETENT • FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG



Auch per WhatsApp:
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Kontaktlos vollen Service genießen!

Das Autohaus Iser Riedstadt bietet kontaktlos den vollen Service. Alle Abteilungen sind für die Kunden da. Die Werkstatt ist bereit für alle Aufträge. Verkauf ist kontaktlos per Telefon und E-Mail möglich.

Durch ein ausgeklügeltes Übergabesystem und fachgerechte Desinfizierung sind auch Probefahrten möglich!

„Wir können kontaktlos für Sie da sein!“



Antonio Minolfo
Telefon: 06158 82245-37
E-Mail: minolfo@autohaus-iser.de



Deniz Bayram
Telefon: 06158 82245-38
E-Mail: bayram@autohaus-iser.de



Oliver Ristau
Telefon: 06158 82245-39
E-Mail: ristau@autohaus-iser.de



Jetzt auch per WhatsApp unter
0176 58 11 5324

Renault Scenic ENERGY dCi

Kilometerstand	70.593 km
Erstzulassung	06.12.2016
Leistung	81 kW/ 110 PS
Farbe	blau
Getriebe	Automatik
Kraftstoffart	Diesel EU6



14.990,- €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • Bordcomputer • ABS
- Einparkhilfe vorne + hinten • Leichtmetallfelgen • Keyless-Start/Entry
- LED-Tagfahrlicht • DAB Radio • Sitzheizung • Leichtmetallfelgen

Mercedes-Benz CLA

Kilometerstand	39.700 km
Erstzulassung	13.12.2016
Leistung	90 kW/ 122 PS
Farbe	schwarz
Getriebe	Automatik
Kraftstoffart	Benzin



19.990,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Navigationssystem • Bordcomputer • Tempomat • DAB Radio
- Einparkhilfe vorn + hinten • Leichtmetallfelgen • Start-Stop-Automatik
- LED-Tagfahrlicht • Abbiegelicht • MP3/CD Radio • Sportsitze • Colorglas

WWW.AUTOHAUSISER.DE

☎ 06158 822450

Fotos: Arthur Schönlein



Geschäftsführer Michael Richter (links) und Michael Ripper (rechts) freuen sich auf die nächsten erfolgreichen Jahre der Firma Richter

30 Jahre - Michael Richter GmbH & Co.KG feiert Geburtstag

Michael Richter gründete seine Firma am 01.12.1990 als Einzelunternehmen für Heizung und Sanitärinstallation. Zunächst arbeitete er als Subunternehmer bis er 1992 langsam seinen eigenen Kundenstamm aufbaute.

Im Januar 1993 stellte er seinen ersten festen Mitarbeiter ein. Nur vier Jahre nachdem Michael Richter seinen Betrieb gründete, konnte er im Gewerbegebiet im Reinheimer Stadtteil Georgenhausen die heutige Firmenzentrale erwerben. Durch die Vergrößerung entstanden Ausstellungsräume für Sanitär- und Heiztechnikanlagen.

Durch den Sitz des Firmengebäudes direkt an der B38 war klar, dass dieses neue Angebot natürlich beworben werden musste, und zwar so, dass es von der Straße aus sichtbar war. Kurzerhand wurde ein großes, hell erleuchtetes Schild aufgestellt, welches auf das neue Angebot aufmerksam machte. „Durch diese Aktion, sowie die Empfehlung von Kunden haben wir in nur einer Woche 70 Neukunden gezählt“, so Michael Richter.

Die Firma wuchs unentwegt weiter. 2000 stieg Michael Rip-

per als Partner in die Firma ein. Es wurde eine zweite Filiale in Darmstadt-Eberstadt eröffnet. In diesen Geschäftsräumen entstand ein Bäder- und Heizungsstudio. Im gleichen Zuge wurde im Stammhaus in Georgenhausen ein Kundendienstbüro eingerichtet. „Die Betreuung unserer Kunden steht ganz klar im Fokus, und mit einer Kundendienstabteilung können wir dies gewährleisten“

Dass die beiden Geschäftsführer am Puls der Zeit sind, ist keine Frage, denn das Unternehmen wächst immer weiter. Die nächste große Veränderung kam 2016. Der Traum von der eigenen großen Bäder- und Heizungsausstellung, direkt am Stammhaus, wurde wahr.

Kunden und Interessenten können auf 400qm moderne Heizungstechniken und Traumbäder anschauen, anfassen, öffnen, „Probessitzen“, einfach alles live erleben.

Ein barrierefreier Zugang im Innenhof, direkt neben den ausgewiesenen Parkplätzen und eine Hebebühne innerhalb der Ausstellung ermöglichen auch Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen den Zugang zu den Traumbädern, Dampf-

sauna und Co. sowie zur modernen Welt der Heizung und Lüftungstechnik.

„Unsere Kundenphilosophie ist es, immer konsequent nach vorne zu schauen. Das ist seit dem ersten Tag unseres Unternehmens der Gedanke des Erfolgs: Sinn für die Bedürfnisse unserer Kunden und Sensibilität für neue Trends des Marktes haben.“

Heute ist die Firma Michael Richter GmbH & Co.KG in der gesamten Region bekannt als Anbieter von ganzheitlichen Konzeptlösungen aus einer Hand und gilt als seriöser und fairer Arbeitgeber. Mittlerweile arbeiten 45 Mitarbeiter und 5 Auszubildende für das Unternehmen.

Die Werte und Traditionen des Handwerks sowie das Vertrauen in unsere Mitarbeiter sind dabei die solide Basis des Unternehmens.

Anhand der Entwicklung der letzten 30 Jahre kann man sehen, dass mit dieser Einstellung sehr vieles erreicht werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass das Unternehmen eine weiterhin erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

„VolksbankingHilft - Wir helfen Südhessen!“ unterstützt mit 100.000 Euro

Hilfe für Vereine und Institutionen „VolksbankingHilft - Wir helfen Südhessen!“ unterstützt mit 100.000 Euro

100.000,- Euro! Diesen Gesamtbetrag schüttete jetzt die Volksbank Darmstadt-Südhessen aus und es gab rechtzeitig vor Weihnachten glänzende Augen bei über 30 Vereinen, Organisationen und Institutionen in der Region! Diese hatten sich in den letzten Monaten bei der großen Aktion „VolksbankingHilft“ um Unterstützung in diesen coronabedingt besonders schwierigen Zeiten beworben.

„Tafeln, Institutionen in der Pflege, Wohlfahrtsorganisationen, um nur einige zu benennen, sind für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung

und haben unter der Krise besonders zu leiden“, betont Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt – Südhessen. „In diesen schwierigen Zeiten fühlen wir uns den Menschen in der Region Südhessen ganz besonders verbunden. Schnell und unbürokratisch helfen wir daher mit insgesamt 100.000 Euro.“

Unterstützt wurden so insgesamt 33 gemeinnützige Vereine und Institutionen, die sich für Menschen einsetzen, die von den Umständen der Coronapandemie besonders betroffen sind. „Wir wollen den Menschen in unserer Region Zuversicht schenken und zeigen, dass große Herausforderungen gemeinsam zu meistern sind“, so Michal Mahr.

So konnte sich die Waldhof gGmbH („Wohnen für Menschen mit Behinderung“) in Ober-Ramstadt über einen nagelneuen VW Caddy freuen. Zudem erhielten u.a. die Tafeln und Hospizvereine der Region, der Verein Strahleemann e.V., das Deutsche Rote Kreuz, der Kulturverein „Compagnie Xir Projekte e.V.“, die Initiative „Wir für Kultur“, die Notfallseelsorgen u.v.m. beträchtliche Geldspenden aus dem VolksbankingHilft-Topf, die gerade in diesen Zeiten schnell und unbürokratisch helfen.

Die Spenden wurden bereits an die glücklichen Empfänger verteilt. Eine offizielle Übergabe – wenn auch wahrscheinlich „nur“ virtuell – wird es dann im 1. Quartal 2021 geben



Die HEAG mobilo-App jetzt auch mit Handyticket

DARMSTADT (pr) – Seit einigen Jahren liefert die HEAG mobilo-App schnelle und zuverlässige Verbindungskünfte sowie Echtzeitinformationen zum ÖPNV in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Jetzt können in der App auch Fahrkarten für das gesamte RMV-Gebiet gekauft werden – schnell, sicher und kontaktlos.

Als Handyticket können Einzel-, Tages-, Wochen- und Monatskarten sowie Zuschlagskarten gekauft werden. Fahrkarten für den AirLiner können direkt mit

Zuschlag erworben werden, der Gang zum Fahrpersonal entfällt somit. In wenigen Schritten zur digitalen Fahrkarte auf dem Smartphone Der Kauf eines Handytickets verläuft einfach und intuitiv: Verbindung eingeben, nach links wischen und die gewünschte Ticketart auswählen. Nach der Bestätigung der Zahlart wird das Handyticket als QR-Code erstellt und im persönlichen Bereich „Tickets“ angezeigt. „Die Fahrkarte der Zukunft haben wir ständig dabei: das Smartphone. Wir freuen uns, dass unsere Fahrgäste jetzt mit dem Han-

dyticket eine digitale Möglichkeit haben, Bus- und Bahnfahrten noch einfacher und bequemer zu erleben“, sagt Michael Dirmeier, Geschäftsführer der HEAG mobilo. Als Zahlungsmöglichkeiten stehen PayPal, SEPA-Lastschrift, Mastercard und Visa zur Verfügung. Wochen- und Monatskarten können bis zu einer Woche vor Gültigkeitsbeginn im Vorverkauf erworben werden. Besonders häufig genutzte Tickets können als Favoriten gespeichert werden, sodass der Kauf noch schneller erfolgt. „Gerade in der aktuellen Pandemie ist die

kontaktlose Bezahlung ein großer Mehrwert für unsere Fahrgäste“, betont Dirmeier. Die neue Handyticketfunktion wird automatisch mit einem Update der HEAG mobilo-App bereitgestellt. Die App ist im Google Play Store und Apple App Store verfügbar und wurde bislang rund 55.000 Mal heruntergeladen. Darmstädter Prominente wie Aurora De Meehl und DJ Ufuk sind die Gesichter der Marketingkampagne.

Weitere Informationen zur HEAG mobilo-App gibt es unter www.heagmobilo.de/app.

Weihnachtsspende für Darmstädter Kinderkliniken

DARMASTDT (pr) Wie im Vorjahr half Friedrich Friedrich den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 1.000 Euro.

Oliver Gerheim (Geschäftsführer bei Friedrich Friedrich) überreichte den symbolischen Spendenscheck an Oberarzt Dr. med. Markus Freff. „Wir sind immer wieder beeindruckt vom Engagement der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret und freuen uns

einen Beitrag dazu leisten zu können“, sagt Oliver Gerheim.

Die Unternehmensgruppe Friedrich Friedrich | Höhne-Grass | J. & G. Adrian | KS Büromöbel zählt mit über 300 Mitarbeitern und rund 100 Fahrzeugen zu den führenden Unternehmen der deutschen Umzugsindustrie. Seit über 80 Jahren sind Umzug und Lagerung die Kerngeschäftsfelder der Spedition, die 2011 um den Handel mit gebrauchten Büromöbeln erweitert wurde.



Kurzporträt zum 25-jährigen EAD-Betriebsjubiläum

Kurzporträt zum 25-jährigen EAD-Betriebsjubiläum: Die Abteilung Personal und Organisation des EAD

Mit dem Wandel des damaligen „Fuhr- und Reinigungsamts“ hin zu einem in vielen verschiedenen Bereichen tätigen kommunalen Dienstleister in den vergangenen 25 Jahren ist die Anzahl der Beschäftigten des Eigenbetriebs für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) und seiner Tochterunternehmen, d.h. der Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH sowie des Darmstädter Recyclingzentrums, auf aktuell 725 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen. Allein im Vorjahr ver-

zeichnete der EAD 118 Neueinstellungen – davon ca. 21 Prozent in der Verwaltung und circa 79 Prozent im operativen Bereich. Eine weitere grundlegende Veränderung: Im Jahr 2000 waren unter den 310 Beschäftigten nur 26 Frauen. Heute sind 279 Frauen im EAD tätig.

Diese Veränderung mitzugestalten und organisatorisch abzubilden gehört zu den Kernaufgaben der Abteilung „Personal und Organisation“ beim EAD. Vor diesem Hintergrund hat sie ihren Aufgabenbereich Personalentwicklung kontinuierlich weiterentwickelt. In- und externe Fortbildungsmöglichkeiten stellen sicher, dass alle

Beschäftigten die Qualifikationen bekommen, die sie für die Ausübung ihrer jeweiligen Tätigkeit brauchen. Hinzu kommen verschiedene Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. So werden in jedem Jahr gemeinsam mit den Beschäftigten Gesundheitsprojekte durchgeführt, um Belastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren und so die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern.

Neben zahlreichen verschiedenen Tätigkeiten in seinen aktuell neun Abteilungen bietet der EAD jungen Menschen mit zehn Ausbildungsberufen die Chance, ins Berufsleben einzusteigen. In den handwerklichen und technischen Bereichen sind dies: Kfz-Mechatronik, Berufskraftfahrer/innen, Straßenbau, Tierpflege, Fachkräfte für Lagerlogistik, für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. In der Verwaltung werden Kaufleute für Dialogmarketing, für Spedition und Logistikdienstleistung sowie Industriekaufleute ausgebildet. Aktuell sind 22 Auszubildende im EAD tätig. Damit die im Unternehmen „ankommen“, gehen die sogenannten Ausbildungsbotschafter des EAD in die Schulen und

stellen dort den Betrieb und dessen Ausbildungsberufe vor. Zu Beginn der Ausbildung findet dann neben einer Begrüßungsveranstaltung ein mehrtätiger Azubi-Workshop statt, in dessen Verlauf die Berufseinsteiger sich untereinander und ihre Ansprechpersonen im Betrieb kennenlernen.

Darüber hinaus steht die Abteilung Personal und Organisation allen Beschäftigten, die etwa zu ihrer Entgeltabrechnung, zum betrieblichen Gesundheitsmanagement, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder zum Jobticket haben, jederzeit als Anlauf- und Beratungsstelle zur Verfügung.

Für Jobsuchende stellen die „Personaler“ auf der Website des EAD aktuelle Informationen über den EAD als Arbeitgeber bereit. Das 2020 gestartete Online-Bewerbermanagement-System wiederum informiert einerseits über offene Stellen, andererseits können sich Jobsuchende direkt über das EAD-Jobportal bewerben oder einen sogenannten Jobalarm erstellen, der sie automatisch auf neue und auf sie passende Stellenangebote des EAD hinweist



Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Anwesen in Ober-Beerbach

Gastronomie plus 4 Wohnungen
Wohn-/Nutzfl.: 517,63 m² · Grundstück: 650,00 m²
Kaufpreis: 569.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Doppelhaushälfte

in Mühlthal/Waschenbach, Splitlevel-Bauweise
Wohnfläche: 161,69 m² · Grundstück: 315,00 m²
Kaufpreis: 507.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus

in Pfungstadt/Waldrandlage
Wohnfläche: 267,78 m² · Grundstück: 881,00 m²
Kaufpreis: 849.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus

in Pfungstadt / Eschollbrücken
Wohnfläche: 164,98 m² · Grundstück: 585,00 m²
Kaufpreis: 385.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Eigentumswohnung

in Darmstadt, 3,5 Zimmer mit 2 Loggien, 1. OG
2 TG-Stellplätze · Wohnfläche: 119,00 m²
Kaufpreis: 449.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Gewerbeobjekt

in Erzhausen, voll vermietet, 9,04% Rendite p.a.
Wohn-/Nutzfl.: 358,16 m² · Grundstück: 1.027 m²
Kaufpreis: 995.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



3-Zimmer-Wohnung

mit großer Dachterrasse in Pfungstadt
Off. Küche, Gäste-WC · Wohnfläche: 104,48 m²
Miete: 1.195,- Euro
zzgl. NK + Kaution



Neuwertige Eigentumswohnung

in Pfungstadt, 4 Zimmer, Küche, Bad,
2 Balkone, Wohnfläche: 113,33 m²
Kaufpreis: 335.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien